

weingarten im **Blick**

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 37/2023
Freitag, 8. Dezember 2023

Diese Ausgabe erscheint
auch online



NIKOLAUSMARKT WEINGARTEN

seit 1978



07. bis 10. Dez.

Do bis Sa 10 - 20 Uhr

So 11 - 18 Uhr



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:

Baubetriebshof im Dauereinsatz

Die städtischen Mitarbeiter tun ihr Möglichstes, um Weingartens Straßen und Wege von Schnee und Eis zu befreien und Bäume zu sichern.

Seite 5:

Großes Narrentreffen

Von 19. bis 21. Januar wird Weingarten zur Fasnetshochburg mit einem umfangreichen kulturellen Rahmenprogramm.

Seite 6:

Danke an die Stadtverschönerer

Bürgermeister Alexander Geiger würdigt den Einsatz der Ehrenamtlichen des Projekts „Patenschaft für ein Stück Weingarten“.

Seite 6:

Geistliches Wort

Pfarrer Steffen Erstling schreibt über 75 Jahre Menschenrechtserklärung.

Das Programm & weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.stadt-weingarten.de

auf dem Löwenplatz

samstags
immer
kostenlos



Weingarten.IN

w.in

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

| | |
|--------------------------------|-----|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst/Notarztendienst | 112 |

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten

Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 8. BIS 14. DEZEMBER 2023

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Müller's Apotheke (Kaufland), Karlstraße 21,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 76 463 641

Samstag

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13,
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751 / 67 896

Sonntag

Vetter-Apotheke, Marienplatz 81,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 35 24 405

Montag

Central-Apotheke, Marienplatz 31,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 363 360

Dienstag

Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075
Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt,
Tel.-Nr. 07529 / 974 847

Mittwoch

Land Apotheke, Kornstraße 16,
88263 Horgenzell, Tel.-Nr. 07504 / 91 335

Donnerstag

Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 22 121

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert
0751 / 44 430

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs- gebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshau-
ses (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30
Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt frei-
tags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei- ten telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
17.30 Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB in der Weihnachtspause

Das Amtsblatt erscheint am Freitag, 15. Dezember
2023, zum letzten Mal in diesem Jahr. Die erste
Ausgabe im neuen Jahr erhalten Sie am Freitag,
12. Januar 2024. Die Redaktion bittet alle eintra-
genden Vereine und Institutionen, dies bei ihrer
Planung zu beachten. Vielen Dank!

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Weingarten Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr

im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Sei-
te www.stadt-weingarten.de. Die jeweiligen Wort-
laute können auch nach telefonischer Anmeldung
unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter an-
derem finden Sie folgende aktuelle Bekanntma-
chungen auf der Homepage:

- Satzung über die Festsetzung der Gebühren für das Parken in Zonen mit Parkscheinautomaten
- Änderung der Abwassersatzung

AUFRUF

Stadt startet Bedarfsumfrage für Bürgerschaftliches Engagement

Bürgerschaftliche engagierte Gruppen in Weingarten aufgepasst! Ab sofort können Sie an der großen Bedarfsumfrage teilnehmen und der Stadt Ihre Raum- und Unterstützungsbedarfe für die Ausübung Ihres Engagements mitteilen. Die Ergebnisse der Umfrage werden mit in die Konzeption des neuen „Haus des Ehrenamts“ einfließen.

Im Zuge der diesjährigen Haushaltsverbesserungsmaßnahmen entstand innerhalb der Verwaltung die Idee der Schaffung eines „Haus des Ehrenamts“. Ein Haus, das künftig für die gemeinschaftliche Nutzung bürgerschaftlich engagierter Gruppen und Initiativen in Weingarten zur Verfügung stehen und somit das bürgerschaftliche Engagement in Weingarten insbesondere mit Raumangeboten unterstützen soll. Natürlich lebt solch ein Projekt von den Ideen und Bedarfen der Engagierten, und so entstand die Idee einer großflächigen Befragung aller bürgerschaftlich und ehrenamtlich engagierter Gruppen in Weingarten.

An wen richtet sich die Umfrage?

Die Umfrage richtet sich an alle Vereine, Gruppen und Initiativen, die

sich freiwillig und ehrenamtlich für die Stadtgesellschaft in Weingarten einbringen. Die Umfrage richtet sich also sowohl an Initiativen im Bereich der örtlichen Nachbarschaftshilfe, an Umweltschutzgruppen und Bürgerinitiativen als auch an Sportvereine, Kulturgruppen, Heimat- und Brauchtumsvereine oder Migrantenorganisationen. Speziell die Gruppen, die bislang ihr Engagement aufgrund mangelnder Räumlichkeiten nicht richtig entfalten können, sind herzlich eingeladen, an der Befragung teilzunehmen.

Wie komme ich zu der Umfrage?

Um eine möglichst große Anzahl an Gruppen zu erreichen, wurde die Umfrage digital erstellt und ist ab sofort unter www.surveymonkey.com/r/6NB7886 abrufbar. Die Umfrage kann

am PC aber auch über das Smartphone in etwa fünf Minuten beantwortet werden. Für Smartphone-Nutzer empfiehlt sich der unkomplizierte Zugang über den abgebildeten QR-Code. Sollten Sie keinen digitalen Zugang haben, aber dennoch an der Umfrage teilnehmen wollen, wenden Sie sich bitte telefonisch an die städtische Referentin für Bürgerschaftliches Engagement, Carolin Schattmann, unter 0751 / 405 107, damit die Umfrage Ihnen analog zugestellt werden kann.

Wie viele Personen aus einer Gruppe sollten an der Umfrage teilnehmen?

Um die Ergebnisse nicht zu verfälschen, sollte bitte nur eine Person pro Gruppe/Initiative/Verein an der Umfrage teilnehmen. Lesen Sie diesen Aufruf also als aktives Mitglied, machen Sie

gerne Ihren Vorsitzenden auf die Aktion aufmerksam!

Wie lange haben engagierte Gruppen die Möglichkeit, an der Umfrage teilzunehmen?

Die Umfrage wird bis einschließlich 31. Januar 2024 online stehen.



Für Smartphone-Nutzer: Über diesen QR-Code gelangen Sie unkompliziert zur Bedarfserhebung.

Text: Sabine Weisel

WINTERDIENST

Baubetriebshof rund um die Uhr im Einsatz

Das erste Adventswochenende hat den Bürgerinnen und Bürgern in Weingarten eine wahre Schneeflut beschert. Was für die einen Winterwunderland ist, bedeutet für die anderen jedoch Dauereinsatz unter schwierigsten Bedingungen.



Im Baubetriebshof waren am vergangenen Wochenende alle Mitarbeiter im Einsatz, doch aufgrund des extremen Schneefalls war nur die Räumung von Stra-

ßen der Kategorie 1 und 2 möglich, also Straßen, die gefährlich und wichtig beziehungsweise gefährlich sind. Nach Abfahren dieser Straßen lag bereits schon wieder eine so dichte Schneedecke, dass dort erneut umgehend geräumt werden musste. Die Kategorien 3 (wichtige Straßen) und 4 (sonstige Straßen) konnten nicht angefahren werden, dies war erst seit Montag, den 4. Dezember, möglich.

Der schwere Schnee belastete zudem Sträucher und Bäume und drückte nicht wenige Äste nieder. Es bestand erhebliche Schneebruch-Gefahr. Die Stadt bittet alle Bürgerinnen und Bürger in solchen Situationen um äußerste Vorsicht. Die Baubetriebshofmitarbeiter schnitten gefährliche Äste ab, räumten umgefallene Bäume sowie gebrochene Äste zum späteren Abtransport zur Seite und sicherten Gefahrenstellen mit rot-weißem Flatterband.

Wir danken allen Bürgern, die angerufen haben, um gefährliche Stellen zu melden oder nicht geräumte Straßen zu reklamieren. Die Baubetriebshof-Mitarbeiter arbeiteten unermüdlich mit leichtem und schwerem Gerät, um die Stadt befahrbar und sicher zu machen. Dennoch konnte nicht alles zeitgleich erledigt werden. Die Stadt bittet um Verständnis, dass der Bauhof nach Priorität vorgehen musste. Hilfreich war es, dass die Bürger der Stadt eine funktionierende Gemeinschaft bilden, in der sich Anwohner gegenseitig

unterstützten und gerade den älteren Nachbarn beim Schneeräumen halfen.

Bitte um Heckenschnitt

Am ersten Adventswochenende wurde deutlich, dass etliche kleine Straßen nicht von den Räumfahrzeugen befahren werden konnten, da Hecken und Sträucher zu weit in die Fahrbahn reichten. Der schwere Schnee drückte zudem die Zweige nieder. Der Baubetriebshof bittet alle Anwohner dringend, das Lichtprofil der Straßen freizuhalten und Grenzgehölze entsprechend zu schneiden. Außerdem bittet das Team darum zu beachten, dass Stichstraßen an Anwohnerwegen, Parkplätze und Einfahrten nicht der Räumspflicht durch den Baubetriebshof unterliegen und von den Anwohnern selbst geräumt werden müssen. Die Gehwege sind von den Bewohnern der anliegenden Grundstücke zu räumen. Streukies für den privaten Gebrauch kann an den kürzlich überall in der Stadt aufgestellten Splitt-Kisten kostenfrei entnommen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bürgern für den tatkräftigen Einsatz im Winterdienst und für ihre Anerkennung, die sie dem Baubetriebshof für die Leistung bei schwieriger Witterung und nächtlichen Einsätzen entgegenbringen.

Text und Bild: Marion Kleck

Stadt informiert über erste Konzepte zur Gewerbeflächenentwicklung

Mit den Flächen „Hähnlehof West“, „Argonnenstadion“ und „Welte-Nord“ stehen der Stadt derzeit drei durchaus unterschiedliche Flächen für die gewerbliche Entwicklung zur Verfügung. In Vorbereitung der in diesem Zusammenhang notwendigen Beschlüsse, stellte die Verwaltung im Technischen Ausschuss erste mögliche Konzepte für die zukünftige Nutzung vor.

Wie soll das Gewerbegebiet der Zukunft aussehen? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses in der Sitzung am Montag. Anlass sind die drei sehr unterschiedlichen Gewerbeflächen, die zeitnah aktiv in die Vermarktung gebracht werden sollen und deren jeweilige Aufstellungs- und Änderungsbeschlüsse sich derzeit in Vorbereitung befinden. Eine komplexe Fragestellung, der sich mittels unterschiedlicher Quellen und Perspektiven in der Sitzung genähert werden sollte.

Zunächst führte der Abteilungsleiter des Bereichs Stadtplanung und Bauordnung, Daniel Molzberger, in die überge-

ordneten Planungen ein und zeigte mit einem kleinen Exkurs, wie bereits andere Kommunen den Weg zu einem nachhaltigen und klimaresilienten Gewerbegebiet gegangen sind. Erfolgreiche Vorhaben, in denen ökologische, ökonomische und soziale Kriterien gleichermaßen bei der Planung und Ausführung berücksichtigt wurden. Doch nicht nur die Theorie sollte bei solchen zukunftssträchtigen Entscheidungen zu Rate gezogen werden, sondern selbstverständlich sollten auch die Unternehmen vor Ort eng in die Konzeption mit eingebunden werden. So startete die städtische Wirtschaftsförderin Luisa Gaa vor wenigen Monaten eine Bedarf-

ermittlung unter den hiesigen Gewerbetreibenden. Knapp 20 Unternehmen aus den Bereichen Handwerk und Handel, Dienstleistung, Logistik, Industrie und Solar haben bereits reagiert und ihre individuellen Bedarfe angemeldet.

Im Anschluss an die Präsentation der ersten Ergebnisse wurde der Ausschuss in die jeweiligen Rahmenbedingungen der sehr unterschiedlichen Gebiete eingeführt. So ist beispielsweise das Areal „Welte-Nord“ mit circa 3,3 Hektar das größte freie Gewerbegebiet in städtischem Eigentum.

Aber auch das 2,8 Hektar große „Argonnenstadion“ oder die 0,8 Hektar große Fläche in der Hähnlehofstraße haben laut Verwaltung ihre individuellen Reize und Entwicklungspotenziale. Mit diesen Hintergrundinformationen hatten im Anschluss die Räte die Möglichkeit, ihre individuellen Vorstellungen einzubringen. Impulse und Ideen, die in den folgenden Konzeptionen berücksichtigt werden sollen.

Text: Sabine Weisel

Kommunale Wärmeplanung: Auslegungsentwurf steht in den Startlöchern

Für die nächste Gemeinderatssitzung am kommenden Montag ist geplant, die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Kommunalen Wärmeplanung durch den Rat verabschieden zu lassen. Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, zwischen dem 15. Dezember und 21. Januar ihre Änderungsvorschläge einzubringen. Für den 20. Dezember ist eine weitere Informationsveranstaltung geplant.

Im Zuge der Novellierung des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz vom 14. Oktober 2020, wurde in Baden-Württemberg das Instrument der kommunalen Wärmeplanung eingeführt. Hintergrund: Neben dem Verkehrssektor besteht insbesondere bei der Wärmewende großer Handlungsbedarf. Hier müssen zwei Dinge gleichzeitig geschehen. Zum einen muss der Wärmebedarf der (Wohn-)Gebäude drastisch reduziert werden. Zum anderen muss dafür Sorge getragen werden,

dass der verbleibende Wärmebedarf auf klimaneutrale Weise gedeckt werden kann. Diesen Transformationsprozess auf der Ebene der Kommunen zu steuern, ist Gegenstand der kommunalen Wärmeplanung. Der erste Schritt: Die Entwicklung einer Strategie mit dem langfristigen Ziel, eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2040 zu erreichen. Das Gesetz sieht vor, dass jede Kommune über 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern solch ein Konzept entwickelt. Und so sieht sich auch

die Stadt Weingarten mit über 26.000 Einwohnern in der Pflicht, einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen und einen straffen Maßnahmenkatalog in den kommenden Jahren abzuarbeiten. Am vergangenen Montag referierte Thomas Booch von der TWS im Technischen Ausschuss über den komplexen Sachverhalt und unterrichtete die Rätinnen und Räte über den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen. So soll es, in Ergänzung zur Veranstaltung im September, am 20. Dezember

erneut eine umfassende Informationsveranstaltung für Bürger geben. Mit dem Beschluss des Rates am kommenden Montag, soll das Entwurfspapier bis Ende Januar 2024 öffentlich ausgelegt werden um dann, im ersten Quartal 2024, ergänzt durch mögliche Abänderungsvorstellungen seitens der Bürgerschaft, offiziell durch den Rat verabschiedet zu werden.

Text: Sabine Weisel

Fortbildung zum Thema PowerPoint

Im Herbst-/Wintersemester bieten die Stadt und die Volkshochschule Weingarten eine weitere kostenlose Fortbildung für Ehrenamtliche an. Im zweiten Kurs „Visualisieren mit PowerPoint für Vereine“ am 24. und 31. Januar 2024 gibt es noch wenige freie Plätze.



PowerPoint ist auch in Vereinen ein beliebtes Programm für Präsentationen. Dank

umfangreicher Gestaltungsmöglichkeiten und durch den Einsatz von Bildern, Tabellen, Diagrammen, Animationen

oder interaktiven Schaltflächen werden Jahresberichte und Vereinsvorstellungen zum Blickfang. Die erfahrene Dozentin Elke Weise zeigt in diesem zweitägigen Kurs am Mittwoch, 24. und 31. Januar 2024, jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr in der Heinrich-Schatz-Straße 16 den grundlegenden Umgang mit

PowerPoint und gibt Tipps für schöne, übersichtliche und professionelle Präsentationen. Es gibt noch ein paar freie Plätze. Anmeldeschluss ist am 11. Januar 2024.

Interessierte können sich bei der VHS, Telefon 0751 / 560 353-10, oder per

Mail an vhs@stadt-weingarten.de anmelden. Ausführliche Informationen zu unserem Fortbildungsprogramm finden Sie auf der Ehrenamtsplattform unter www.weingarten-engagiert.com.

Text: Carolin Schattmann

ANKÜNDIGUNG

Kulturelles Rahmenprogramm zum Großen Narrentreffen

Vom 19. bis 21. Januar ist Weingarten Gastgeber des Großen Narrentreffens der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte. Zehntausende von Narren und Besucher werden erwartet. Neben vielen Umzügen und Brauchtumsdarbietungen ist ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant.



„Wohlan die Zeit ist kommen, wo nährisch Groß und Klein ...“

Mit diesen freudigen Zeilen beginnt der Text des ersten Weingartener Narrenmarsches, der in den 1920er-Jahren entstanden ist. Für das an-

stehende Jubiläum „100 Jahre Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte“ mit dem Großen Narrentreffen in Weingarten vom 19. bis 21. Januar gilt dies in ganz besonderem Maße. Ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm mit Vorträgen, verschiedenen Ausstellungen im Stadtmuseum Schlössle und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie einer filmischen Zeitreise in die Welt der Narrentreffen stimmt auf dieses Großereignis ein.

Nährische Jagd: Mit Plausi die Fasnet entdecken (8. Januar bis 13. Februar)

Zu diesem Fest lädt die Plätzlerzunft alle Bewohner Weingartens zur gemeinsamen Begegnung und Kulturerfahrung ein. Insbesondere für das junge Publikum steht eine multimediale Schaufensterausstellung bereit, die ab Dreikönig über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg zu einem Rundgang durch die Innenstadt einlädt. Die 14 Stationen mit ausgestellten Narrenfiguren, Videos und Tonaufnahmen in zehn Sprachen bieten eine Schnitzeljagd zu verschiedenen Heischebräuchen und Narrensprüchen. Sie richtet sich insbesondere an Schulklassen und Kindergärten und wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.

Durch die unterschiedlichen Zugänge sollen alle Interessierten über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg zum Besuch und zur aktiven Mitwirkung eingeladen werden. Aktuell laufen noch die letzten Tonaufnahmen in den zehn Sprachen. Muttersprachler, darunter auch zahlreiche Kinder aus den Vorbereitungs-klassen, stellen an jeder Station in Ukrainisch, Arabisch und Spanisch sowie weiteren Sprachen die Fasnetbräuche für Kinder und ihre Hintergründe vor. Dabei werden spannende Parallelen zu ähnlichen Brauchformen in anderen Kulturkreisen aufgezeigt. Zur Nährischen Jagd gibt es auch einen



Rallyebogen. Wer seinen ausgefüllten Bogen am 20. Januar von 14 Uhr bis 17 Uhr am Stand neben der Bühne auf dem Löwenplatz abgibt, erhält eine kulinarische Belohnung.

Die als Thema ausgewählten Heischebräuche zählen zu den ältesten Bräuchen der Fasnacht. Dabei erhalten Kinder durch das Aufsagen von Sprüchen kleine Geschenke von den Narren. Ein Beispiel dafür ist das Brezelwerfen in Weingarten, bei dem die Plätzler großzügig ihre Brezeln verteilen. Eine besondere Bedeutung bekam das Brezelwerfen in den 1920er-Jahren durch die extrem schwierige wirtschaftliche Lage mit Inflation und großer Armut nach dem Ersten Weltkrieg. Entsprechend groß war die Begeisterung, als die Plätzler und der Rösslereiter nach der kriegsbedingten Unterbrechung wieder an der Fasnet erschienen sind. Der Begriff „Hungerleider simmer doch“ aus dem Weingärtler Narrenspruch bekam damals einen ganz anderen, tieferen Sinn. So verteilte am Fasnetsdienstag im Jahr 1927 eine kleine Plätzlergruppe 400 Brezeln und 1.000 Würste an die große Kinderschar. Andere Beispiele sind das Dorausschreien in Bad Saulgau, der Wächsebrauch in Bad Waldsee oder das Narrlaufen der Laufener Narren.

All diese Bräuche stehen im Mittelpunkt des umfangreichen Familienprogramms, das die Plätzlerzunft für Samstag, den 20. Januar, beim Großen Narrentreffen geplant hat. Unmittelbar nach dem Narrensprung der Landschaft Oberschwaben-Allgäu um 13 Uhr beginnt in der Innenstadt der Nährische Markt mit vielen Spiel- und Mitmachstationen. Auf dem Löwenplatz und beim Rathaus können Sie die verschiedenen Heischebräuche erleben. Mitmachen lohnt sich! Je lauter die Rufe der Narrensprüche, desto

großzügiger werden große und kleine Besucher mit Brezeln, Würsten und anderen Leckereien belohnt. So werden unter anderem die Offenburger Hexen aus den Rathausfenstern heraus ihren Hexenfraß unter das Nährische Publikum bringen und die vom Zürichsee anreisenden Röllis werden ihre extra gebackenen Ringli verteilen.

Bereits jetzt wünschen die Plätzler viel Spaß bei der Nährischen Jagd durch Weingarten und hoffen auf viele Kinder, die beim Familienprogramm bei den Heischebräuchen aktiv mitmachen.

Nährische Plakatkunst im Spiegel ihrer Zeit (6. Januar bis 24. März 2024)

Eine Ausstellung in der Kunst-Akademie der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart widmet sich der künstlerischen Vielfalt, die sich in den Fasnetplakaten der vergangenen 100 Jahre widerspiegelt. Diese Ausstellung lädt Sie ein, auf eine Zeitreise zu gehen und die Entwicklung der Plakatkunst im Kontext der Narrentreffen zu erkunden: von den traditionellen Motiven vergangener Jahrzehnte bis hin zu modernen Interpretationen. Ausgangspunkt sind die ersten Plakate eines Narrentreffens aus dem Jahr 1928, geschaffen vom Elzacher Maler und Bildhauer Erwin Krumm. Der

Schwerpunkt soll jedoch auf den Plakaten aus Weingarten liegen, beginnend mit Werken des Kunstmalers Martin Arnold, der bis in die 1960er-Jahre hinein künstlerisch tätig war, bis zu den aktuellen zeitgenössischen Entwürfen von Jürgen Frankenhauser-Erlitz. Von ihm stammt auch der Entwurf für das aktuelle Plakatmotiv: die Plätzlermarotte. Einen Schwerpunkt bilden die Grafiken des kürzlich verstorbenen und aus Weingarten stammenden Designers Wolfgang Bauer, der ab 1966 bis zum Großen Narrentreffen 1980 Plakate für die Plätzlerzunft entworfen hat, die in ihrer abstrakten Form für die damalige Zeit zukunftsweisend waren. Dabei ließ er sich insbesondere vom Motiv des Weingartener Fasnetsbutzarössles inspirieren, das sich auf vielfältige Weise in seinen Grafiken manifestiert.

Die Vernissage findet am 6. Januar 2024 unmittelbar nach dem Einschnellen der Fasnet um 13 Uhr in der Akademie, Kirchplatz 7, statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Historische Plakate gesucht! Wer alte Fasnetplakate in seinem Besitz hat und als Leihgabe für die Ausstellung bereitstellen möchte, darf sich gerne beim Zunftarchivar Andreas Reutter melden: museum@platzlerzunft.de.

Das ausführliche Programm finden Sie unter www.grosses-narrentreffen.de.



Text: Andreas Reutter
Bilder: Plätzlerzunft Altdorf Weingarten

Danke an die Stadtverschönerer

Ihr Engagement macht unsere Stadt noch liebenswerter: Etwa 40 Bürgerinnen und Bürger kümmern sich ehrenamtlich um ein Stück Weingarten. Beim Austausch und Imbiss im Amtshaus hat Bürgermeister Alexander Geiger ihnen für ihren selbstlosen Einsatz gedankt.

Sie halten öffentliche Wege sauber, pflegen Brunnen und sammeln Müll auf Spielplätzen: Seit vielen Jahren kümmern sich engagierte Paten um ihr ganz persönliches Stückchen Weingarten. Im Amtshaus berichteten die Paten vergangene Woche von ihren Einsätzen und der guten Zusammenarbeit mit dem Baubetriebshof, der sie ausstattet und bei der Abfallentsorgung unterstützt.

Ein großes Ärgernis seien nach wie vor die unzähligen achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen im gesamten Stadtgebiet, so alle übereinstimmend.

Werden auch Sie Stadtverschönerer! Ausführliche Informationen zu dem von der Gruppe „Bürger in Kontakt“ (BiK) initiierten Projekt und möglichen Einsatzorten in Ihrer Nachbarschaft erteilt Walter Reichmann von BiK unter

der Mailadresse bik.wgt@web.de oder mittwochs von 10 bis 12 Uhr im BiK-Büro in der Kornhausgasse 2, Telefon 0751 / 55 74 549. Wer mag, kann sich auch der Gruppe anschließen, die in Zukunft alle sechs bis acht Wochen samstags die Basilikatreppentreppe saubermacht. Und gerne vormerken: Am 19. und 20. April 2024 findet die von BiK initiierte nächste Stadtputzete statt.



Die Patinnen und Paten mit Bürgermeister Alexander Geiger (links) sowie dem neuen Leiter des Baubetriebshofes, Alfeo Kopp (Zweiter von links), und dessen Teamkollegen Tobias Tittel (rechts).

Text und Bild: Carolin Schattmann

KINDERSTIFTUNG RAVENSBURG

Was Kinder sich wünschen

Liebe, Frieden und Zeit mit der Familie: Die Wünsche von 168 Schülerinnen und Schülern aus Weingarten und Umgebung schmücken auch dieses Jahr wieder den Christbaum am Münsterplatz.

Bei der traditionellen Wunschsterne-Aktion der Kinderstiftung Ravensburg haben in diesem Jahr sieben Klassen der Talschule, der Baintder Klosterwiesenschule und des BZ St. Konrad viele Holzsterne mit ihren ganz persönlichen Wünschen bemalt und an den elf Meter hohen Weihnachtsbaum auf dem Münsterplatz gehängt. Das Team des städtischen Baubetriebshofs hatte – trotz seines Dauereinsatzes im Winterdienst – den Schnee von den Zweigen geklopft und hievte die Kinder mit einem Hubsteiger bis an die Krone der Fichte. Nach dem Abenteuer in luftiger Höhe durften die Schüler Heffe-Nikoläuse und Punsch genießen, beides Spenden der Bäckerei Frick und des Weinhauses Betz. Die Holzsterne wurden mit finanzieller Unterstützung von Immobilien Sterk bei der OWB gefertigt.

Text und Bild: Carolin Schattmann



OB Moll freute sich mit den Drittklässlern der Talschule über die tolle Aktion und dankte allen Unterstützern, besonders dem Baubetriebshof.

GEISTLICHES WORT

75 Jahre Menschenrechtserklärung

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen“: So lautet der erste Artikel der Menschenrechte, wie sie am 10. Dezember 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen feierlich verkündet wurden – also am Sonntag genau vor 75 Jahren.



In insgesamt 30 Artikeln werden die Menschenrechte entfaltet: Unter anderem werden das Recht auf Leben, auf Freiheit und Sicherheit der Person genannt sowie der Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit, auf gerichtliches Gehör und auf Freiheit der Meinungsäußerung. Alle diese Gedanken wurzeln letztlich in der Überzeugung, die im ersten Artikel ausge-

drückt wird, dass alle Menschen frei sind und gleich an Würde und Rechten. Ihren Ursprung haben all diese Formulierungen in der jüdisch-christlichen Tradition. Danach haben Freiheit, Gleichheit und Würde des Menschen ihren Grund darin, dass alle von Gott geschaffen sind. In der Schöpfungsgeschichte heißt es ja: „Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn...“

In dieser Ebenbildlichkeit gründet die besondere Würde des Menschen. Und insofern alle Menschen ohne Unterschied Gottes Geschöpfe sind, gilt ihnen allen die Würde, Gottes Ebenbild zu sein. So verschieden die Menschen auch sind – verschieden in Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft und Charakter – darin sind alle gleich: Sie besitzen die

unverlierbare Würde, Gottes Bild auf der Erde zu sein. Und darum stehen allen Menschen die gleichen Rechte zu. Leider wurden und werden die Menschenrechte, wie sie 1948 deklariert worden sind, in vielen Ländern längst nicht verwirklicht. Und umso wichtiger, dass wir die Menschenrechte als Ziel politischen und christlichen Handelns nicht aus den Augen verlieren. Darum begrüße ich es sehr, dass der 10. Dezember zum Tag der Menschenrechte ernannt worden ist. Gut, wenn wir als Christen diesen Tag im Blick behalten.

Dass der Tag der Menschenrechte mitten in der Adventszeit liegt, empfinde ich dabei als sehr passend. Im Advent wird deutlich: Es steht noch etwas aus, wir sind noch nicht am Ziel gelangt. Wir leben in einer Welt voller Spannung-

gen, in einer Welt, in der es viel Ungerechtigkeit und Unheil gibt. Und Advent heißt zugleich, dass wir das Heil von Gott erwarten, vom Kommen Jesu. Im Blick auf die Menschenrechte heißt das: Wir werden es wohl nicht aus eigener Kraft schaffen, dass allen Menschen Gerechtigkeit widerfährt. Aber wir können auf Gottes Reich und auf Gottes Kraft hoffen. Wir können darauf hoffen, dass Jesus kommt und sein Reich der Gerechtigkeit schafft. Und in diesem Vertrauen können wir uns jetzt schon dafür engagieren, dass Menschen zu ihrem Recht kommen.

Text und Bild: Pfarrer Steffen Erstling

Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 11.

HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

KURZ BERICHTET

Aus Heizöllager wird Labor

Das ehemalige Heizöllager der RWU wurde zum Labor umgebaut. Wo früher Platz war für 80.000 Liter Öl, arbeitet nun die Fakultät Maschinenbau der RWU an der additiven Fertigung.

Anstelle von Heizöltanks finden sich nun insbesondere ein hoher Metall-3D-Drucker, ein Pulverbett-Drucker sowie ein Laminierstand. Auch für das Formula Student Team gibt es hier die nun geeigneten Räume. „Wir sind sehr froh über diese Sanierung und die neuen Möglichkeiten“, sagte Professor Dr. Thomas Glogowski, Dekan der Fakultät Maschinenbau an der RWU. „Das kommt zur rechten Zeit, da wir den Bereich des 3D-Drucks für Metalle ausbauen.“



Bild: Christoph Oldenkotte

Vorlesetag an der PH sehr gefragt

Auf einen bewegenden Vorlesetag blickt die PH Weingarten zurück.

Zahlreiche Interessenten konnten dank des vielseitigen Programms und spannender Referentinnen und Referenten (insbesondere die Theaterpädagogin Jutta Klawuhn und Alex Niess, der Kinder- und Jugendbuchautor Manfred Mai, Professor Dr. Jürgen Belgrad sowie Sebastian Frey vom Kreismedienzentrum Ravensburg) viele praktische Tipps zum Vorlesen und Motivieren der Kinder mitnehmen. Zudem gab es mehrere interaktive Workshops sowie einen Marktplatz mit reichlich Lesestoff für unterschiedliche Altersgruppen. Unterstützt wurde der diesjährige Vorlesetag durch die Bildungsregion und das Kreismedienzentrum Ravensburg sowie die Kinderstiftung Ravensburg.



Bild: Arne Geertz

Auszeichnungen für vier beispielhafte Kindereinrichtungen

An der Pädagogischen Hochschule sind am 21. November vier Kindereinrichtungen aus dem Bodenseekreis und dem Landkreis Ravensburg mit dem Zertifikat der Stiftung „Kinder forschen“ durch die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) ausgezeichnet worden.

Die Auszeichnung hebt die Rolle von Bildungseinrichtungen hervor, die sich besonders in der frühkindlichen MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) engagieren. Ausgezeichnet wurde der Evangelische Kindergarten Spatzennest aus Ravensburg, das Evangelische Kinderhaus Lukas in Oberhofen, der Städtische Kindergarten Wasserburg und der Katholische Kindergarten Bermatingen. Die Initiative im Bereich frühkindliche Bildung wird unterstützt von der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und der Josef-Wund-Stiftung. Näheres unter www.stiftung-kinder-forschen.de.



Bild: Manuel Mayer

Termine und Veranstaltungen

Bei folgenden Terminen können Sie Hochschulluft schnuppern und in spannende Themenbereiche eintauchen:

Mittwochsseminar der RWU am 13. Dezember zum Thema industrielle Bildverarbeitung.

„Industrielle Bildverarbeitung: Praktische Herausforderungen beim Einsatz eines Bildverarbeitungssystems“ mit dem Referenten Christian Vollrath,

Head of Computer Vision bei der wenglor sensoric group. 18 bis 19.30 Uhr online. Am Veranstaltungstag wird ein Link auf der Homepage der RWU veröffentlicht, der direkt zum Online-Vortrag führt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Ringvorlesung „Forum Regionalität“ am 13. Dezember zu den Restaurierungsarbeiten der Basilika.

Die Pädagogische Hochschule lädt am Mittwoch, den 13. Dezember, zur Ringvorlesung „Forum Regionalität“ des Zentrums für Regionalforschung ein. Referentin des Vortrags „Die Aus-

malung der Basilika in Weingarten von Cosmas Damian Asam – Untersuchung und Restaurierung“ ist Dr. Dörthe Jakobs. Der Vortrag ist kostenfrei und findet ab 18 Uhr im Schlossbau der PH in Saal 1.19 statt.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 11. Dezember, findet ab 15 Uhr die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderats in diesem Jahr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses (Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

In der letzten Sitzung des Jahres liegt der Fokus traditionell auf der Verabschiedung des Haushalts und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe sowie den obligatorischen Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden. Das Besondere in diesem Jahr: Erstmals soll durch den Rat ein Doppelhaushalt verabschie-

det werden, der für die Jahre 2024 und 2025 gilt. Neben dem Zahlenwerk stehen aber auch noch weitere Beschlüsse auf der Tagesordnung: Zum einen soll die Bildung eines Friedhofsausschusses auf den Weg gebracht werden, zum anderen soll das Bauprojekt in der Burachstraße 20 durch den Beschluss

des Durchführungsvertrags sowie die Verabschiedung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses Gestalt annehmen. Auch der Auslegungsbeschluss für die Kommunale Wärmeplanung wird ein Punkt der Tagesordnung sein. Eine Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger ist für circa 18 Uhr vorgesehen.

Die ausführliche Tagesordnung finden Sie im digitalen Bürgerinfoportal unter www.ratsinfo-weingarten.de/sessionnet/buergerinfo/info.php.

Text: Sabine Weisel

Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, den 4. Dezember, hat ab 17 Uhr im Amtshaus, 1. Obergeschoss, Kirchstraße 2 in Weingarten eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses stattgefunden.

Gewerbeflächenentwicklung – Vorstellung erster Konzepte für die Flächen „Hähnlehofstraße West“, „Argonnensportplatz“ und „Welte-Nord Bereich Weltehof“

Die Verwaltung hat den Technischen Ausschuss über den aktuellen Sachstand informiert.

Wärmeplanung – Sachstand Dezember 2023

Die Verwaltung hat den Technischen Ausschuss über den aktuellen Sachstand informiert.

Radschnellverbindung FN-Baindt (RS9): Sachstandsbericht zur Streckenführung auf der Gemarkung Weingarten

Die Verwaltung hat den Technischen Ausschuss über den aktuellen Sachstand informiert.

Anschlussunterbringung; Vorstellung Standortuntersuchung

Die Verwaltung hat den Technischen Ausschuss über den aktuellen Sachstand informiert.

Text: Manuel Romer

AUS DEN FRAKTIONEN



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wir stellen vor: Der Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS)

(Fast) Alle meckern drüber, aber was verbirgt sich hinter diesem Gremium?

Mitglieder sind die Städte Ravensburg und Weingarten sowie die Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg. Die Aufgaben gliedern sich in zwei Bereiche. Da heißt es in der Satzung zunächst: „Der Verband erfüllt anstelle seiner **Verbandsmitglieder** in eigener Zuständigkeit [verschiedene] Aufgaben.“ Zu diesen Aufgaben, die alle betreffen, gehören zum Beispiel der Flächennutzungsplan (wo darf gebaut, wo Industrie angesiedelt werden? Naherholungsgebiete ...), Überlegungen zum Ansiedeln von Gewerbe und Ausweisen gemeinsamer Gewerbegebiete, die Konzessionsvergabe im ÖPNV, die Förderung der Erwachsenenbildung, um nur die wichtigsten zu nennen.

Daneben **fördert** der Verband „die Zusammenarbeit und Abstimmung der Verbandsgemeinden“ in verschiedenen Bereichen wie Verkehrsfragen (Radschnellweg zum Beispiel oder Individualverkehr), Lärmaktionsplan (wie die

Bürger*innen vor Lärm, insbesondere Verkehrslärm schützen?), Klima- und Umweltschutz, Bildung (Schulplanung und Hochschule) und nicht zuletzt den Öffentlichen Personennahverkehr ÖPNV.

Der Hintergrund ist einfach: Das Mittlere Schussental ist ein Lebensraum, der nicht an den jeweiligen Stadtgrenzen endet, sondern von allen in gleichem Maße genutzt wird. Diesen Gedanken einer überregionalen Gemeinschaft will das Gremium fördern. Und wie geht das konkret vor sich?

Vor einer Verbandsversammlung erhalten die Gemeinderäte die Unterlagen zur Beratung. Problem: Die Unterlagen sind in der Regel sehr umfangreich und werden oft erst wenige Tage vor der Sitzung des jeweiligen Gemeinderats versandt. Für eine detaillierte Prüfung bleibt häufig wenig Zeit. Der Gemeinderat stimmte bisher ab und trug das Votum in die Verbandsversammlung.

Dieses war für die Vertreter*innen bindend.

Die Verbandsversammlung besteht aus 30 Vertreter*innen aus den Gemeinderäten entsprechend der Größe der jeweiligen Gemeinde. Die Beschlüsse dort werden mehrheitlich gefasst, die Stimme der Gemeinde gibt die/der jeweilige Bürgermeister*in für seine Gemeinde ab. Wer jetzt genau aufgepasst hat, merkt, dass es eigentlich ausgereicht hätte, wenn nur die Bürgermeisterrunde sich treffen würde, um die entsprechenden Voten ihrer Gemeinde abzugeben. Genau dies forderten wir als Rat schon lange, denn das würde einiges an Sitzungsgeldern, Fahrtkosten und CO₂-Ausstoß sparen, wäre letztlich zum Wohle unseres Stadtsäckels. Anders wäre es, wenn auf den Sitzungen mehr diskutiert und Sachverhalte eventuell noch abgeändert werden könnten. So wirkte der GMS eher schwerfällig, was solche Beschlussfassungen betrifft.

Zum Glück wurde jetzt auf diese Kritik reagiert, sollen die städtischen Vertreter*innen in der Regel nicht mehr weisungsgebunden abstimmen, sondern sich vor Ort absprechen und zu einem Votum für die Gemeinde kommen. Bleibt abzuwarten, ob und wie das dann in der Praxis funktioniert und ob es zu einer Demokratisierung des Gremiums beiträgt.

Andererseits muss man sehen, dass der Verband viele wichtige planerische Tätigkeiten übernimmt und diese mit den Verwaltungen der angeschlossenen Gemeinden abstimmt. Er setzt Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung aller Gemeinden, welche dann Beratungsgrundlage für die Arbeit der einzelnen Gemeinden sind. Wenn das Ganze im Ablauf noch etwas demokratischer wird, also trotz allem ein gutes Organ für die Entwicklung unseres Schussentals.

Text: Alexander Jürgens für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Freie Wähler begrüßen Sinneswandel beim Radschnellweg und sehen Bürgerentscheid als Option

Der überregional geplante Radschnellweg (RS9) ist nicht nur in Weingarten, sondern auch den Umlandgemeinden ein großes Thema, handelt es sich doch um eine weitreichende und kostspielige Entscheidung.

Über die Notwendigkeit guter Radwege nicht nur in, sondern auch zwischen den Gemeinden, besteht Einigkeit. Über die Dimension und Trasse des RS9 scheiden sich dagegen die Geister. Dies liegt in der Natur der Sache, denn die Gegebenheiten sind in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich. Während die bislang geplante Trasse mancherorts nur wenig Verkehrsveränderungen mit sich bringen dürfte, sollte der RS9 in Weingarten ursprünglich über die alte B30 verlaufen, die derzeit vierspurig stark befahren ist und von Hauptstra-

ßen gequert wird. In Gemeinden, in denen die geplante Trasse städtebaulich perfekt in die Planung passt, freut man sich über die Finanzspritze vom Land, während man in Weingarten viel Infrastruktur umzuplanen hätte, was hohe Folgekosten nach sich ziehen würde. Viele Interessengruppen sind von der Entscheidung über die Trassenführung betroffen, wie zum Beispiel Anwohner von Ausweichstraßen, aber auch Gewerbebetriebe an der derzeit vierspurigen Straße. Wir FWW haben deshalb Vorschläge für Alternativtrassen

gemacht, die jetzt erfreulicherweise ernsthaft diskutiert werden. Sollte keine Einigung über die Trasse stattfinden, stünde das Vorhaben RS9 eventuell ganz auf dem Spiel. Spielverderber sind wir Freien Wähler aber nicht und erwehren uns dieses Verdachts. Deshalb bringen wir konstruktiv unsere Argumente ein. Die ohnehin vorgesehene Radroute St.-Konradstraße-Blumenau-Brechenmacherstraße-Lägelerstraße ist unseres Erachtens in vielen Punkten die bessere Trasse, nicht zuletzt, weil sie direkt das Schulzentrum

anbindet und weniger Ampeln hat. Sollte keine Lösung gefunden werden, machen wir uns dafür stark, dass die Bevölkerung Weingartens selbst in die Lage versetzt wird, über diese wichtige Frage zu entscheiden. Eine Entscheidung im Gemeinderat könnte dann durch einen Bürgerentscheid ersetzt werden. Für eine interessengerechte Entscheidung!

Text: David Roth für die Freien Wähler Weingarten

MIGRATION UND INTEGRATION

Integrationsbeirat tagt am 12. Dezember

Am Dienstag, den 12. Dezember, findet ab 18 Uhr im Großen Sitzungssaal der Stadt Weingarten (Amtshaus, Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) die nächste öffentliche Sitzung des Integrationsbeirats statt.

In der letzten Sitzung des Ausschusses in diesem Jahr werden erneut Themen rund um Flucht, Migration und Integration zur Sprache kommen. Neben einem aktuellen Bericht aus den örtlichen Migrantenselbstorganisationen

ist ein aktueller Sachstandsbericht der Stadt zur derzeitigen Aufnahmesituation sowie weiteren Entwicklungen im Bereich Flucht und Migration vorgesehen. Auch die Vergaberunde der Zuschüsse aus dem Bundesprogramm

„Demokratie leben!“ wird Teil der Sitzung sein. Im Anschluss sind alle Teilnehmer zu einem geselligen Ausklang im Showroom der Künstlerin Annette Stacheder eingeladen, in dem derzeit noch die kreativen Kunstwerke aus

dem neuen interkulturellen Kalender des Vereins InKultuRa ausgestellt sind.

Text: Sabine Weisel

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Sperrstrecke: Karlstraße 28-30
Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Baggerarbeiten / Rohrleitungsbau / Blitzableiter ertüchtigen
Zeitraum: bis 12. Dezember 2023

Straße: Gablerstraße 7
Maßnahme: Halteverbot
Anlass: Kabelstörung Vodafone
Zeitraum: bis 15. Dezember 2023

Straße: Bauernjörgstraße 14
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH
Zeitraum: bis 20. Dezember 2023

Straße: Benzstraße / Niederbieger Straße
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Netzausbau
Zeitraum: bis 21. Dezember 2023

Straße: Kirchstraße 2
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Kellerabdichtungsarbeiten
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

Straße: Pflugstraße 30
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Dachsanierung mit Kranstellung auf Privatgrund
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

Straße: Franz-Beer-Straße 98
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Errichten der neuen Parkplatz- und Fahrbahnabgrenzungen
Zeitraum: bis 22. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 23-25
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Scherzachstraße 49-19
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Hochwasserschutz an der Scherzach
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Friedhofstraße 15
Maßnahme: Halteverbot Parkplatz Kreuzberg-Friedhof
Anlass: Baugerüst sowie Baukran
Zeitraum: bis 31. Dezember 2023

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

VERSTORBEN

In der Zeit vom 1. bis zum 30. November wurden auf dem Standesamt Weingarten 15 Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

28.10.2023

Hildegard Abrahamecyk, geb. Korn
St.-Longinus-Straße 2, 88250 Weingarten

06.11.2023

Horst Fedder
Laurastraße 40, 88250 Weingarten

13.11.2023

Johann Nepomuk Sauter
Keplerstraße 7, 88250 Weingarten

16.11.2023

Christiane Janson, geb. Poloczek
Moosbruggerstraße 5, 88250 Weingarten

25.11.2023

Franz Xaver Schorpp
St.-Konrad-Straße 2, 88250 Weingarten

JUGENDGEMEINDERAT

Sitzung des Jugendgemeinderates

Am Mittwoch, den 22. November, hat ab 16.15 Uhr im Amtshaus, 1.Obergeschoss, Kirchstraße 2 in Weingarten die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates stattgefunden.

Ausscheiden JGRin Alissa Bogenrieder

Die Verwaltung hat den Jugendgemeinderat über das Ausscheiden von JGRin Alissa Bogenrieder informiert.

Wahl der Sprecher des Jugendgemeinderates Weingarten

Der Jugendgemeinderat hat die Sprecher/innen des Jugendgemeinderates gewählt. Emil Prieschev wurde zum ersten Sprecher ernannt, Nicolas Bell zum zweiten Sprecher, Leana Schmid zur ersten Stellvertreterin und Lena Kugler zur zweiten Stellvertreterin.

Wahl der Welfenpaare 2024 und Wahl der Mitglieder in die Welfenkommission

Der Jugendgemeinderat hat das erste Welfenpaar für 2024 beschlossen. Dieses wird durch Lara Toplu und Luca Pascher gebildet.

Teile der Verwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung Weingarten ist auch zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr für die Bürgerinnen und Bürger da – mit wenigen Einschränkungen.

Das Bürgerbüro, die BürgerInfo sowie die Ausländerbehörde im Amtshaus bleiben in der Woche vom 27. bis 29. Dezember 2023 für den Publikumsverkehr geschlossen. Dazu gehören auch das Pass- und das Einwohnermeldeamt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jedoch telefonisch zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Zwischen den Feiertagen und Neujahr hat außerdem die Tourist-Info am Münsterplatz geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Text: Pressestelle

Mobile Geschwindigkeitsmessungen im November 2023

| Straße | Anzahl der gemessenen Fahrzeuge | Anzahl der Überschreitungen | Tempolimit | Höchste Geschwindigkeit |
|---------------------|---------------------------------|-----------------------------|------------|-------------------------|
| 1 Sauterleutestraße | 257 | 6 | 30 | 50 |
| 2 Franz-Beer-Straße | 743 | 0 | 30 | |
| 3 Blumenau | 565 | 9 | 30 | 45 |
| 4 Liebfrauenstraße | 679 | 12 | 30 | 47 |
| 5 Burachstraße | 1132 | 49 | 30 | 57 |

Hinweis:

Die oben dargestellten Zahlen stellen lediglich einen Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im oben genannten Monat dar.

Text: Bürgerservice- und Ordnungswesen

Wahl der Ansprechpartner des Jugendgemeinderates für die Weingartener Schulen

Der Jugendgemeinderat hat für jede Weingartener Schule Ansprechpartner/innen aus dem Gremium beschlossen.

Gymnasium Weingarten: Ruwaida Imran, Lia Dubreuil und Leo Bäuml

Realschule Weingarten: Maksim Rudenko, Timo Tregubov, Anes Qullumi und Emil Prieschev

Talschule Weingarten: Leah Wittig

Schussentalschule Weingarten: Yusuf Bro

Bildungszentrum St. Konrad: Lena Kugler und Leana Schmid

Wahl der Ansprechpartner des Jugendgemeinderates für den Gemeinderat Weingarten

Der Jugendgemeinderat hat jeweils Ansprechpartner/innen für den Gemeinderat beschlossen.

Grüne: Ruwaida Imran und Nicolas Bell

SPD: Hadi Hussein

CDU: Emil Prieschev

BfW: Timo Tregubov

FWW: Anes Qullumi

Besetzung städtischer Gremien

Der Jugendgemeinderat hat die Besetzung der Gremien beschlossen.

Bildungsbeirat: Hadi Hussein und sein Stellvertreter Patrik Holitsch

Integrationsbeirat: Timo Tregubov und sein Stellvertreter Yusuf Bro

Partnerschaftsbeirat: Emil Prieschev mit seinen zwei Stellvertreterinnen

Leah Wittig und Ruwaida Imran

Nikolausmarkt 2023 – Einteilung und Ablauf

Die Verwaltung hat den Jugendgemeinderat über die Einteilung sowie den Ablauf des Standes auf dem Nikolausmarkt informiert.

Sachstandsbericht der neuen städtischen Website

Die Verwaltung hat den Jugendgemeinderat über den aktuellen Sachstand der neuen städtischen Homepage informiert.

Ergebnisse der Zukunftswerkstatt

Die Verwaltung hat den Jugendgemeinderat über die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt informiert.

Vorstellung YOU(TH) FOR EUROPE

Das Team von YOU(TH) FOR EUROPE aus Baienfurt hat sich dem Jugendgemeinderat vorgestellt.

Information Sachstand Projekt Kick-Käfig

Die Verwaltung hat den Jugendgemeinderat über den aktuellen Sachstand des „Kick-Käfigs“ informiert.

Text: Manuel Romer

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 9. Dezember

6 Uhr Basilika: Rorategottesdienst mit Flötenmusik, anschließend Frühstück in den Kirchennahen Räumen
8 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (zwei Beichtväter / Marienkapelle)
15 Uhr Hl. Geist: Andacht für Trauernde, siehe Artikel
18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 10. Dezember, 2. Adventssonntag

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mit Abschluss der Herbergssuche
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit der Kolpingfamilie
10.30 Uhr Basilika: Kindergottesdienst (Marienkapelle) (siehe Artikel)

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Dienstag, 12.12.: Jahrtag: Karlheinz Göttner, Nicole Maigler, Franz Stolba
Freitag, 15.12.: Gedenken: Pia und Bernd Elshof, Walter Haag, Alfred Beck

St. Maria:

Dienstag, 12.12.: Gedenken für: Eugen Knor; Erich Scheffold; Waltraud Leising; Anna, Otto und Gerhard Dobrzanski. Jahrtag für: Adelheid Brünz; Johannes Merk und verstorbene Angehörige
Freitag, 15.12.: Gedenken für: Ernst und Pia Münsch

Hl. Geist:

Samstag, 09.12.: Gedenken für: Paul Fahnenstiel; Viktor Deperschmidt; Else und Ewald Lochmüller
Mittwoch, 13.12.: Gedenken für: Josef und Stefanie Maron
Samstag, 16.12.: Gedenken für: Christina Brul; Paul Fahnenstiel; Viktor Deperschmidt; Marko Jekic; Barbara, Bernhard, Baptist und Reinhold Katzenmaier; Kata und Franjo Lucic; Paul Merkle; Rita und Franz Amann; Jeweils mit Gedenken der verstorbenen Angehörigen; Jahrtag für: Johann Appenmaier

16 Uhr Hl. Geist: Ökumenischer Gedenkgottesdienst für Angehörige von verstorbenen Kindern (siehe Artikel)
17 Uhr Basilika: Besinnliche Stunde im Advent
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse mit Flötenmusik

Montag, 11. Dezember

19.30 Uhr Die Glocken der Kirchen laden zum Ökumenischen Hausgebet ein.

Dienstag, 12. Dezember, Unsere Liebe Frau in Guadalupe

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung.
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 13. Dezember, Hl. Odilia

6 Uhr Hl. Geist: Rorate – festliche Eucharistiefeier im Schein der Kerzen. Bitte bringen Sie eine tropfgeschützte Kerze mit. Anschließend gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus.
Die Abendmesse in der Kirche Hl. Geist entfällt.

SEELSORGEEINHEIT

„Es wird nicht dunkel bleiben“

Herzliche Einladung zur Andacht für Trauernde am Samstag, den 9. Dezember, um 15 Uhr in der Kirche Hl. Geist. In diesem Gottesdienst wollen wir jeder Form von Trauer Raum geben: Musik und Stille, Worte und Rituale helfen, sich auf den Prozess der Trauer einzulassen, in dem Erinnern stattfindet und Wandlung möglich wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Begegnung, bei der auch Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas und Pastoralreferent Artur Sontheimer anwesend sein werden.
Pater Michael Pfenning

Donnerstag, 14. Dezember, Hl. Johannes vom Kreuz

7.25 Uhr Basilika: Schülergottesdienst für Grundschüler im Kerzenschein (Marienkapelle)
7.25 Uhr St. Maria: Schülergottesdienst für Grundschüler aus St. Maria und Hl. Geist.
19 Uhr Hl. Geist: Versöhnungsfeier (siehe Artikel)

Freitag, 15. Dezember, Sel. Carlo Steb

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 16. Dezember

6 Uhr Basilika: Rorategottesdienst mit Musik für Gitarre, anschließend Frühstück in den Kirchennahen Räumen
8 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 11 Uhr (Marienkapelle)
17 Uhr St. Maria: Advents-Konzert mit der Gruppe „Funtastic“. Der Abendgottesdienst in der Marienkirche entfällt.

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18.00 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kreuzbergfriedhof: donnerstags 17 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 12.12. bis 15.12.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 561 913-13
vom 19.12. bis 22.12.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Tel. 0751 / 56 127-11 (christiane.schupp@drs.de)

Ökumenisches Hausgebet im Advent



Unter dem Leitwort „Unsere Zukunft?“ lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg wieder am Montag, den 10. Dezember, um 19.30 Uhr zu dieser kleinen Feier zu Hause ein. Das Falblatt mit den Texten, Gebeten und Liedern liegt am Schriftenstand der Basilika, St. Maria und Heilig Geist zur Mitnahme aus.

Bild: Pfarramt

Versöhnungsgottesdienst

Jesus sagt: „Kommt her zu mir alle, die Ihr mühselig und beladen seid, so will ich Euch erfrischen.“
Die Einladung Jesu motiviert uns, liturgische Formen zu finden, in denen ein Raum für Heilung, Vergebung und Versöhnung angeboten wird. Eine Feier, in der unser Leben zur Sprache kommt. Versagen, Angst, Bedrückendes darf ohne jede Bewertung vor Gott angeschaut werden, Gottes Zusage der Vergebung und Versöhnung greifbar werden.

Ein Symbol hilft bei der Lebensbetrachtung und ermöglicht, dass alles in uns, was nach Heilung und Versöhnung verlangt, einen Ausdruck findet. In der Feier können wir als nächsten Schritt das nun gedeutete und inhaltlich gefüllte Symbol auf dem Altar, dem Ort der Verwandlung, ablegen. Das Ritual endet mit der persönlichen Zusage, dass Gott in seiner Liebe und Barmherzigkeit uns auffängt und Versöhnung sich ereignet. Pastoralreferentin Carolin Augé oder Pater Michael bieten diese persönliche Zusage an.

Eine Idee könnte sein, nach dem Gottesdienst mit anderen oder in der Familie die Erfahrung der Barmherzigkeit weiter klingen zu lassen, indem sie zuhause sich noch etwas gönnen, vielleicht miteinander essen und die Gemeinschaft pflegen.

Herzliche Einladung zu diesem Abend der Versöhnung: Am Donnerstag, den 14. Dezember, um 19 Uhr in Hl. Geist, musikalisch gestaltet mit Konrad Wolf. Pater Michael Pfenning

Gelegenheit zur Beichte und Aussprache vor Weihnachten

Samstag, 9. 12.: 8 bis 10.30 Uhr – zwei Beichtväter – Basilika/Marienkapelle
Samstag, 16.12.: 8 bis 11 Uhr – zwei Beichtväter – Basilika/Marienkapelle
Samstag, 23.12.: 8 bis 12.30 Uhr – drei Beichtväter – Basilika/Marienkapelle

Unterstützung im Pastoralteam



Mit dem neuen Kirchenjahr hat auch für mich etwas Neues begonnen, und so möchte ich mich an dieser Stelle kurz zu Wort melden: Ich, Christiane Schupp, bin Pastoralreferentin, lebe mit meinem Mann und vier „Kindern“ in der Ravensburger Weststadt und bin nun bis zum Ende des Schuljahres dem Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Weingarten zur Unterstützung zugeordnet. Meinen Zeitumfang von 60 Prozent werde ich vor allem der Begleitung der sieben katholischen

Kindergärten und dem Beerdigungsdienst widmen, dies bei Bedarf auch im Dekanat. Diese Aufgaben übernehme ich sehr gern und freue mich auf die kleinen und großen Menschen, denen ich in diesem Zusammenhang begegnen werde! Wer mich sucht, findet mich in den ehemaligen Räumen des Vikariats im Pfarramt St. Martin.

Pastoralreferentin Christiane Schupp

Bild: Gemeinde

Mutter- und Elternsegen



Unter dem Leitwort „Ich wünsche Dir Leben“ sind am Sonntag, den 17. Dezember, nach der Eucharistiefeier um 11.45 Uhr in der Basilika wer-

dende Mütter und Väter und alle, die ein Kind erwarten und erhoffen, zu einem Segensgottesdienst eingeladen. Zusammen mit der Schönstattfamilie findet dieses Angebot seit einigen Jahren neben dem 3. Advent jeweils an einem Maisonntag (2024 am 26. Mai) in der Basilika für alle Interessierten statt.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Senioren-Nachmittag – Adventsfeier

Sankt Maria



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, alle Jahre wieder freuen wir uns darüber, dass wir Sie zu unserer Adventsfeier ins festlich geschmückte Gemeindehaus einladen dürfen. Am Dienstag, den 12. Dezember, ist es wieder soweit. Wir beginnen wie üblich um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen und im Anschluss dürfen Sie sich zurücklehnen und unseren Gedanken zum Advent folgen.

Männer des Männerchors Amtzell erfreuen uns mit ihren schönen Liedern und Stimmen und runden mit ihren Instrumenten unsere Gedanken zum Advent ab. Auch das gemeinsame Singen von bekannten Adventsliedern wird sicher nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns, wenn sich wieder viele mit uns zusammen auf den Weg zur Weihnacht machen und grüßen Sie herzlich. Anmerkung: Am 12. Dezember können Sie schon das Programm für das Jahr 2024 mitnehmen.

Für das Seniorengemeinschaftsteam Elisabeth Emrich

Konzert im Advent

FUNtastik meets Young Voices



Am Samstag, 16. Dezember, um 17 Uhr lädt der Popchor FUNtastik unter der Leitung von Gabi Fink zu einem Adventskonzert in die Kirche St. Maria in Weingarten ein. Gemeinsam mit dem Gastchor Young Voices aus Altshausen werden sowohl traditionelle als auch moderne Advents- und Weihnachtslieder zum Besten gegeben. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, der Chor freut sich über Spenden.

Text: Gabi Fink

Bild: FUNtastik

Adventsfeier für die ältere Generation

Heilig Geist



Liebe Seniorinnen und Senioren,

Jedes Jahr gibt uns der Advent Gelegenheit, uns auf Weihnachten einzustellen. Das wollen wir mit Ihnen gemeinsam tun, und wir laden Sie alle ganz herzlich ein zu unserer Adventsfeier am Donnerstag, den 14. Dezember, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Geist. Besinnliches, aber auch Heiteres und vor allem das Singen von Weihnachtsliedern stehen auf dem Programm. Es gibt wieder Kaffee und Gebäck, und Begegnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Das Seniorengemeinschaftsteam Heilig Geist freut sich, wenn Sie zahlreich kommen!

Text: Christine Zweifel

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

In der Woche vom 11. bis 15. Dezember ist das Pfarramt Hl. Geist geschlossen. Das Pfarramt St. Maria ist am Mittwoch, 13. Dezember, geschlossen.

Kindergottesdienst am 2. Advent

ST. MARTIN WEINGARTEN

10. DEZEMBER 2023
KINDERKIRCHE

Mein Platz an der Krippe
Wir bereiten uns vor auf die Geburt Jesu.

Wir treffen uns in der Basilika und gehen dann
zusammen in die Marienkapelle.

SEID IHR DABEI?

WIR FREUEN
UNS AUF
EUCH!

10.30 Uhr
Basilika
(bei den roten Stühlen)

Rorate- gottesdienste

Wie in jedem Jahr feiern wir auch 2023 samstags in der Adventszeit die Rorategottesdienste in der Basilika um 6 Uhr im Schein der Kerzen: Am 9. Dezember mit Flötenmusik und am 16. Dezember mit Musik für Gitarre. Wir laden Sie herzlich ein zu diesen besonderen Gottesdiensten und zum anschließenden Frühstück in den Kirchennahen Räumen.



Bild: T. Kiechle

Besinnliche Stunde im Advent

Herzliche Einladung am Sonntag, den 10. Dezember, um 17 Uhr, in der Basilika Weingarten.

Eine Stunde innehalten und etwas Zeit finden im oftmals hektischen Advent mit Texten, die zum Nachdenken anregen und Musik, die zu Herzen geht. Musikalische Gestaltung: Stephan Debeur an der Chororgel und das A Capella-Ensemble.

Text: Claudia Schlegel

Schuh- und Handy-Sammel- aktion zum Kolpinggedenktag



Wie in den letzten Jahren beteiligt sich die Kolpingfamilie Weingarten auch 2023 bei der Kolpingaktion „Mein Schuh tut gut“ und sammelt gebrauchte, aber noch tragbare Schuhe sowie ausgediente Handys zur Wiederverwertung. Am Sonntag, den 10. Dezember, in den Kirchennahen Räumen bei der Basilika, und zwar morgens von 10 Uhr bis 12 Uhr und nachmittags von 14 bis 19 Uhr. Die Handys werden recycelt und die Edelmetalle der Neufertigung zugeführt. Die noch tragbaren Schuhe werden direkt an die Bedürftigen in aller Welt weitergeleitet. Bitte gebt diese Information auch weiter!!!

Bild: Gemeinde

Vortrag über die Sanierung der Deckenfresken

Am Mittwoch, den 13. Dezember, um 18 Uhr in der PH Weingarten, Festsaal: Vortrag zum Thema: Die Ausmalung der Basilika in Weingarten von Cosmas Damian Asam – Untersuchung und Restaurierung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 7.



Bild: Pfarramt

Aus unserer Kirchengemeinde sind verstorben:

Thomas Schmid, 70 Jahre; Richard Rizzato, 74 Jahre; Eduard Bernhardt, 85 Jahre; Ingeborg Heilig, 83 Jahre; Georg Junginger, 99 Jahre; Alfons Walter, 73 Jahre; Gertrud Schaich, 99 Jahre; Hildegard Abrahamczyk, 103 Jahre; Matthäus Kempter, 88 Jahre; Helena Koch, 74 Jahre; Roland Oehler, 80 Jahre; Franz Lehnert, 92 Jahre; Friedrich Binder, 82 Jahre; Rudolf Kutscherak, 91 Jahre; Agnes Spruß, 90 Jahre; Hildegard Marcus, 97 Jahre; Josef Schönherr, 88 Jahre.

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!

WEITERE INFORMATIONEN

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Wie in jedem Jahr findet am zweiten Sonntag im Dezember, also dieses Jahr am Sonntag, den 10. Dezember, um 16 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche ein Gottes-

dienst für verstorbene Kinder statt. Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde sind eingeladen, der verstorbenen Kinder zu gedenken, egal wie lange deren

Tod zurückliegt. Die Musikgruppe „pons“ übernimmt die musikalische Gestaltung.

KONTAKTDATEN
PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon: 0751 / 56 127-13
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas,
Telefon: 0751 / 95 126 904 Mail:
marcoantonio.rodriguezrivas@
drs.de
Pater Michael Pfenning,
Telefon: 0751 / 65 273 728 Mail:
michael.pfenning@pallottiner.org
Pastoralreferentin Carolin Augé,
Telefon: 0751 / 561 774 -34
Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon: 0751 / 56 127-14
Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferent Artur Sontheimer,
Telefon: 0751 / 561 913-13
Mail: artur.sontheimer@drs.de
Pastoralreferentin Christiane
Schupp, Telefon: 0751 / 56 127-11
Mail: christiane.schupp@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 /
Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Home-
page)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Diens-
tag 17 – 18.30 Uhr
(ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klos-
terhof)

**St. Maria**

St.-Konrad-Straße 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr,
Dienstag von 15 – 17 Uhr

Hl. Geist

Keplerstraße 2, Tel. 0751 / 561 913-0, Fax 56 1913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Dienstag von 16 – 17.30 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25,
Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

**9. Dezember, Samstag**

17 Uhr Gospeladvent, Stadtkirche, GospelNow Leitung: J. Baiker

10. Dezember, 2. ADVENT

9.30 Uhr Eine-Welt-Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Günzler),
parallel Kinderkirche (Pfr. Erstling und Team)

10.45 Uhr Offenes Liedersingen im Advent, Stadtkirche (Pfr. Günzler), A.
Praefcke (Klavier)

11.45 Uhr „Sieben Suppen“-Essen für Kamerun, Festsaal im Gemeindehaus

19.30 Uhr Abendandacht im Advent, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

14. Dezember, Donnerstag

15.30 Uhr (!) Gottesdienst, Gustav-Werner-Stift (Pfr. Gamerdinger)

16.30 Uhr (!) Ökumenischer Gottesdienst zur Weihnachtsfeier im Adolf-Grö-
ber-Haus (Pfr. Gamerdinger / M. Lipp)

16. Dezember, Samstag

16 Uhr Gottesdienst, Haus Judith (Pfr. Erstling)

17. Dezember, 3. ADVENT

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Gamerdinger)

17 Uhr Adventssingen, Stadtkirche, mit der *Kantorei* und dem *Posaunenchor*

19.30 Uhr Abendandacht im Advent, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Abendandachten im Advent

**Ankommen – Innehalten – Weiter-
gehen.**



mit einer Bildbetrachtung und einer Ge-

An jedem Advents-
sonntag, abends um
halb acht in der
Evangelischen
Stadtkirche. Eine
meditative Stunde

schichte, mit Kerzen, Musik und mit
Punsch und Gebäck.

Am 10. und 17. Dezember, jeweils
19.30 Uhr

Pfarrer Horst Gamerdinger

Am 17. Dezember mit dem Blockflö-
tenensemble

Bild: H. Gamerdinger

Adventskonzert
mit Gospel Now

Am **Samstag, den 9. Dezember, um
17 Uhr** gibt das Ensemble Gospel Now
in der Stadtkirche Weingarten sein Ad-
ventskonzert. Englische und deutsche
Gospels und Lieder, abwechslungsreich
begleitet, stimmen fröhlich oder auch
nachdenklich. Die Gemeinde ist bei ei-
nigen Liedern zum Mitsingen eingela-
den. Etwa beim Kanon: „Licht bricht
durch in die Dunkelheit“, welcher das
Thema des einstündigen Konzertes vor-
gibt. In der Band wirken mit: Tilman
Traut mit Gitarre und Igor Jevtovic am
Schlagzeug. Die Leitung hat Johannes
Baiker.

Der Eintritt ist frei! Spenden werden
für Aktion Brot-für-die-Welt und die
Kirchenrenovierung erbeten!

Im Anschluss bewirbt der Famili-
enkreis der Evangelischen Kirchen-
gemeinde im Hofsaal mit **Punsch,
Glühwein und Seelen.**



Bild: H. Gamerdinger

Vorschau: Unsere Veranstaltungen im Advent

Lebendiger Adventskalender, Abende im Advent um jeweils 18.30 Uhr, vor verschiedenen Haustüren in Weingarten
Abendandacht im Advent, an jedem Adventssonntag um 19.30 Uhr, eine meditative Stunde mit einer Bildbetrachtung und einer Adventsgeschichte, mit Kerzen, Musik und Punsch, Stadtkirche Weingarten
Adventskonzert GospelNow, Samstag, 9. Dezember, 17 Uhr, Stadtkirche Weingarten
Offenes Adventsliedersingen nach dem Gottesdienst, Sonntag, 10. Dezember, 11 Uhr, Stadtkirche Weingarten, anschließend
Suppenessen für Kamerun, Sonntag, 10. Dezember, 11.45 Uhr, Part-

nerschaftssonntag, Festsaal Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten
Ökumenisches Hausgebet, Montag, 11. Dezember, 19.30 Uhr, Katholisches Gemeindehaus Berg
Kaffeenachmittag im Advent, für Senioren, mit **Barny Bitterwolf** und seinem Adventsprogramm und mit dem Kammermusikreis, Freitag, 15. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr, Festsaal Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten
Adventssingen mit der Kantorei und dem Posaunenchor, Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, Stadtkirche Weingarten
Waldweihnacht mit dem Posaunenchor, Samstag, 23. Dezember, 18 Uhr

Aus den Gemeindegruppen

BasisBibel lesen: Am 11. Dezember lesen wir weiter bei Hesekeil 16,44, dazu die Kapitel 14 und 15 aus dem Buch der Sprichwörter. Wir treffen uns jeden Montag von 16 bis 17 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus.

auf der Berger Kuppe

Lebendiger Adventskalender



Unser „Lebendiger Adventskalender“ geht weiter. Vielen Dank an die Gastgeber!

An den angegebenen **Abenden im Advent um 18.30 Uhr** treffen sich alle, die Lust haben, für etwa eine halbe Stunde vor der Haustür der Gastgeber. Dann singen wir zusammen einige Lieder, hören vielleicht eine Geschichte und freuen uns an einem adventlichen gemeinsamen „Türchen“.

Anschließend reichen die Gastgeber eventuell noch Plätzchen und Punsch. Jede und jeder, auch wenn man sich (noch) nicht kennt, ist herzlich zu diesen Treffen eingeladen!

Text und Bild: Anne Stümke

Termine und Orte

Sonntag, 10. Dezember
Familie Beierbach, Talstraße 96

Mittwoch, 13. Dezember
Konfirmandengruppe Gamerdinger, vor der Evangelischen Stadtkirche

Donnerstag, 14. Dezember
Familien Obermeier/Luginsland/Dorka, Mendelssohnstraße 9/1

Samstag, 16. Dezember
Familie Vetter/Heller, Asamstraße 4

Sonntag, 17. Dezember
Frau Bayha, Dieselstraße 20

Mittwoch, 20. Dezember
Integrationszentrum Weingarten, Liebfrauenstraße 25

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
 Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
 Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
 Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
 Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
 Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

STÄDTEPARTNERSCHAFT

BURGEIS

Neuer Abt im Kloster Marienberg

Am 21. November ist Pater Prior Philipp Kuschmann, OSB, vom Kapitel der Benediktiner von Marienberg zum 51. Abt des Klosters gewählt worden. Er folgt auf Abt Markus Spanier, der seit 2011 das Kloster Marienberg geführt und geprägt hat.

Diözesanbischof Ivo Muser, der Pater Philipp vor zehn Jahren in Marienberg zum Priester geweiht hat, gratulierte ihm und wünschte dem neuen Abt „eine glückliche Hand, viel Fingerspitzengefühl in der Führung seiner Mitbrüder und viel Freude an seiner Berufung“. Die feierliche Abtsbenediktion durch Bischof Muser wird am Samstag, den 9. Dezember, im Kloster Marienberg stattfinden.

Seit über 900 Jahren gibt es auf Marienberg oberhalb von Burgeis klöster-

liches Leben. Bis ins 17. Jahrhundert reichen die Verbindungen des Klosters Weingarten zum Kloster Marienberg, das durch den aus Weingarten postulierten Mönch Pater Matthias Lanz als Abt (1605-1640) reformiert worden war. Aufbauend auf dieser historischen Verbindung entstand 1959 die Städte-Freundschaft mit der Fraktion Burgeis (Gemeinde Mals/Südtirol). Oberbürgermeister Clemens Moll hat Abt Philipp Kuschmann die Glückwünsche der Stadt Weingarten überbracht.



P. Prior Philipp Kuschmann OSB ist der neue Abt von Marienberg

Text: Marion Erne
 Bild: Kloster Marienberg Burgeis/Südtirol.

DEUTSCH-POLNISCHER FREUNDESKREIS

Treffen am Montag, 11. Dezember

Der Deutsch-Polnische Freundeskreis trifft sich am 11. Dezember um 19 Uhr in den Räumen von „Bürger in Kontakt“ in der Kornhausgasse 2. Themen sind die Parlaments- und Senatswahlen in Polen, das Gespräch mit Oberbürgermeister Clemens Moll sowie der Schüleraustausch mit Niepolomice.

Am 15. Oktober haben in Polen die Parlaments- und Senatswahlen stattgefunden. Der Vorsitzende des Deutsch-Polnischen Freundeskreises, Bertram Nold, wird über den Wahlkampf, das Wahlergebnis, die Regierungsbildung

und die zentralen Aufgaben einer neuen Regierung informieren.

Dann geht es um das Gespräch mit Oberbürgermeister Clemens Moll und der Partnerschaftsbeauftragten Marion Erne zu der weiteren Entwicklung der Kontakte zur Stadt Niepolomice. Schließlich wird noch kurz über den Schüleraustausch mit der Stadt Niepolomice etwas östlich von Krakau berichtet.

Dieses Treffen wollen wir mit einer kleinen polnischen Weihnachtsfeier (spotkanie oplatkowe) verbinden und polnische Weihnachtslieder singen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Text: Bertram Nold

KULTUR



MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.



POPCHOR FUNTASTIK

Kartenvorverkauf fürs Dreikönigskonzert 2024

Der Kartenvorverkauf für das Dreikönigskonzert des Musikvereins beginnt am Samstag, 16. Dezember: Von 9 bis 11 Uhr können im Amt für Kultur und Tourismus auf dem Münsterplatz Karten gekauft werden. Danach können Karten auch per E-Mail bestellt werden.

Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, und die Musikerinnen und Musiker des Städtischen Orchesters Weingarten sind derzeit intensiv in der Vorbereitung. Nach dem ersten Kartenvorverkauf am 16. Dezember werden ab 11 Uhr auch per E-Mail an kartenvorverkauf@mv-weingarten.de bestellte Karten vergeben. Zudem findet ein weiterer Kartenvorverkauf am Donnerstag, den 28. Dezember, von 17.30 bis 18.30 Uhr im Amt für Kultur und Tourismus, Münsterplatz 1, statt.

Text: Carmen Gessler

FUNtastik meets Young Voices

Gemeinsames Adventskonzert der Chöre FUNtastik aus Weingarten und Young Voices aus Altshausen in der Marienkirche am 16. Dezember.

Am Samstag, 16. Dezember, um 17 Uhr lädt der Popchor FUNtastik zu seinem diesjährigen Adventskonzert in die Kirche St. Maria in Weingarten ein. Zu Gast ist der bekannte Popchor Young Voices aus Altshausen. Die Leiterinnen der beiden Chöre Gabi Fink (FUNtastik) und Simone Dangel (Young Voices) haben ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen und modernen Advents- und Weihnachtsliedern zusammengestellt. Während jeder Chor einen Konzerteil alleine gestalten wird, folgt ein gemeinsamer Schlussteil beider Chöre, bei dem über 100 Sänger und Sängerinnen zusammen singen werden. Freuen Sie sich auf dieses musikalische Konzerterlebnis im Advent! Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über Spenden.

Text: Gabriele Fink

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Ein erfolgreiches Wochenende

Mit 6:2 gelang der 1. Mannschaft in der Landesliga ein deutlicher Sieg gegen den Aufsteiger aus Friedrichshafen. Beide Mannschaften traten nicht in Bestbesetzung an, bei Weingarten fehlte der Spitzenspieler Sbginiew Szczep und bei FN sogar beide Stammspieler der Spitzenbretter.

Zunächst gab es zwei Remisen bei Adrian Berisha und Wieland Hoffmann (Brett 5 und 6). Dann folgten jedoch schöne Siege durch Stefan Leser (3) mit durchschlagendem Königsangriff sowie Dirk Schmidt (4) in scharfer sizilianischer Kampfpartie und schließlich bei Pavel Sluka (8). Auch Julian Kraft (2) „mogelte“ sich nach zeitweiser nachteiliger Stellung mit taktischen Tricks noch zum Gewinn. Dazwischen gab es auch die einzige Niederlage bei

Stefan Günther (7) gegen einen eigentlich von der Wertungszahl schwächeren Gegner, und zwar wegen frühzeitigen Bauernverlust. Auf Brett 1 konnte Eberhard Christ seine Gegner im Endspiel bei Qualitätsvorteil niederringen und der Mannschaft zum schließlich klaren Sieg verhelfen.

Auch die 3. Mannschaft konnte in der A-Klasse einen deutlichen Sieg einfahren. Sie gewann im Lokalderby gegen die 2. Mannschaft aus Ravensburg

mit 4:2. Hier spielten Alexander Flemmer (2) und Konstantin Schischkin (3) remis, und die Jungtalente Kenan Selimovic (4), Julian Föhrenbach (5) und Miron Bork haben ihre Partien jeweils gewonnen. Dagegen hatte Anton Schneider an Brett 1 dieses Mal das Nachsehen.

Text und Bild: Josef Möhrle



Sowohl die 1. als auch die 3. Mannschaft haben gewonnen.

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

Einladung zum Nikolausturnen

Am Sonntag, den 10. Dezember, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Großsporthalle der Realschule und des Gymnasiums Weingarten.

Am Sonntag, den 10. Dezember, findet in der Großsporthalle der Realschule und des Gymnasiums Weingarten das traditionelle Nikolausturnen des Turn-

vereins Weingarten statt. Kinder und Jugendliche aus annähernd allen Abteilungen des TVW stellen sich mit kurzen Vorführungen aus ihren Übungsstunden

vor. Ein gemeinsames Aufwärmen mit Musik bringt dabei zunächst alle zusammen in Schwung und bereitet sie auf den Einzug des Nikolaus mit sei-

nem Knecht Ruprecht vor. Das Publikum erwartet verschiedene tänzerische Kreationen sowie Kinderturnen, Kickboxen, Spielformen aus Volleyball und

Basketball, Hürdensprint und Hochsprung sowie Trampolin und Kunstturnen der Extraklasse.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee und Kuchen im Foyer der Sporthalle bestens gesorgt. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag und auf Kinder und Jugendliche, die Sport von seiner schönsten Seite zeigen.

Text: Waltraud Rosenfelder

SKIVEREIN WELFEN E.V.
WEINGARTEN

Waldweihnacht beim Zundelbacher Lindele

Der Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen am Sonntag, den 10. Dezember, gegen 16.45 Uhr den Skivererein-Welfen in seiner Vereinshütte bei der Zundelbacher Linde.



Kinder begleiten den Nikolaus zur Waldweihnacht beim Lindele

Wenn beim Lindele weihnachtliche Weisen ertönen, dann ist der Nikolaus mit Knecht Ruprecht nicht mehr fern. Für die passende Einstimmung bei der Waldweihnacht sorgt ein Bläserquartett des Städtischen Orchesters Weingarten. Während die Erwachsenen bei Glühwein sowie die Kinder mit Kinderpunsch und weiteren schmackhaften Genüssen die Wartezeit überbrücken, sind Kinder unterwegs, mit Fackeln ausgestattet, um den Nikolaus beim Schattbacher Wald abzuholen. Für Kinder, die ein Gedicht oder ein Nikolauslied vortragen, hat der Nikolaus ein besonderes Lob parat. Kleine Geschenke für die Kinder sind natürlich immer im Gepäck von Knecht Ruprecht. Bevor der Nikolaus mit Knecht Ruprecht wieder im Dunkel des Schattbacher Waldes entschwindet, wird „Leise rieselt der Schnee“ intoniert, ein sehnlischer Wunsch der Wintersportler. Der Skivererein-Welfen freut sich über zahlreichen Besuch.

Text und Bild: Reinhold Scheuerer

TRAMPOLINTURNEN

Trampoliner nun auch in der Oberliga

Vergangenen Samstag bestritten die Weingärtner Trampoliner ihre letzten Vorkämpfe in der Trampolin Landesliga des Schwäbischen Turnerbundes.

Schon zuvor haben sich die Weingärtner Teams in den vergangenen Monaten sieben weiteren Mannschaften aus anderen Vereinen gestellt.

Team Weingarten 1 mit den Geschwister Lara und Kilian Eberwein, Antonia Eyrich, Theresa Knisel, Leon Lang, Marie Maier, Lana Schreiner und Arne Trüper blieb in den vergangenen Vorkämpfen ohne Verluste. Sie konnten jeden Wettkampf für sich entscheiden und mussten keinen Durchgang abgeben.

Am vergangenen Samstag trat „Weingarten 1“ gegen die beiden Ruit Mannschaften in Ostfildern an. Dort präsentierten sich die Weingärtner erneut souverän. Schon im Pflicht-Durchgang erturnten sie einen Punkt Vorsprung von über zehn Punkten. Mit 155,03 Punkten vor Ruit 2 mit 145,89 und Ruit 3 mit 145,14. Auch in der ersten Kür baute Weingarten den Vorsprung kontinuierlich auf.

Im finalen Durchgang präsentierten sich die Weingärtner erneut routiniert und am Ende des Tages stand es für

| | |
|--------------|--------|
| Weingarten 1 | 485,82 |
| Ruit 2 | 462,99 |
| Ruit 3 | 456,43 |

Souverän holten die Weingärtner den Titel des Landesfinales in die Welfenstadt und steigen nun in die Oberliga auf. Punkte-Scorer der Weingärtner war erneut Kilian Eberwein vor seiner Schwester Lara Eberwein.

Auch das Team Weingarten 2 hatte in Ostfildern den letzten Begegnungstag der Schwäbischen Landesliga. Für dieses Team ging es ebenfalls um Edelmetall, mussten die Sportler doch bisher nur einen Verlust hinnehmen, und das gegen ihre Vereinskameraden des TV Weingarten 1.

Im Pflicht-Durchgang hatte Weingarten 2 mit Stefani Arnegger, Johanna Eyrich, Malte Gross, Ayleen Lang, Madina Mayer und Henri Wellhäuser noch knapp die Nase vorn. So erturnte das Team 147,27 vor Ruit 2 mit 147,12 und Schwäbisch Gmünd 135,42.

In den beiden Kürdurchgängen machte sich dann allerdings schnell bemerkbar, dass Weingarten 2 wegen Krankheit auf Ben Depping und Caroline Eyrich verzichten musste. Ruit 2 hatte bei den weiteren Durchgängen nämlich mehr Punkte, und somit erturnte sich Weingarten 2 die Bronzemedaille.

Punkte. Scorer für „TVW 2“ waren Johanna Eyrich und Stefani Arnegger.



v.l. nach rechts: oben: Lana Schreiner, Marie Mayer, Lara Eberwein, Antonia Eyrich, Theresa Knisel. Unten: Kilian Eberwein, Tanja Vidakovic, Leon Lang, Arne Trüper, Cornelia Eyrich.

Text: Tanja Vidakovic
Bild: privat



SV WEINGARTEN 1907 E.V.

Christbaumverkauf im TeleData-Stadion

Am dritten Adventswochenende veranstaltet der SV Weingarten wieder seinen traditionellen Christbaumverkauf im TeleData-Stadion am Lindenhof. Am Freitag, 15. Dezember, und Samstag, 16. Dezember, von jeweils 11 bis 17 Uhr können sich die Besucher den geeigneten Baum für ihr Wohnzimmer aussuchen.

Die Nordmanntannen in verschiedenen Größen stammen wieder von Benteles aus Atzenhofen bei Berg. Als besonderes Highlight bieten wir (gegen eine geringe Gebühr) wieder unseren praktischen Lieferdienst und Abholservice an. Ebenfalls wird es dieses Jahr wieder einen kleinen Verkaufsstand geben, um sich mit Glühwein oder Punsch aufwärmen zu können. Unserer gesellschaftlichen Verantwortung verpflichtend wollen wir auch in diesem Jahr wieder für jeden verkauften Baum einen Euro an die Radio-7-Drachenkinder spenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen bereits jetzt eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Euer SV Weingarten

Text: Vorstandschaft

Welfen-Tischtennis wieder siegreich

Bei der Jugend-Kreismeisterschaft am 3. Dezember in Baidt waren die Youngstars des SV Welfen Weingarten wieder in glänzender Form. 4x Gold, 1x Silber und 1x Bronze durften sie mit nach Hause nehmen.

Die Altersklasse U19 der Jungen ist derzeit in unserem Bezirk Allgäu-Bodensee fest in Weingartener Hand. Jonas Bogenrieder eilte im Einzelwettbewerb der Kreismeisterschaft ungeschlagen durch Vor- sowie Endrunde und griff damit erstmals nach diesem Titel und damit nach Gold. Im Doppel standen sich im Endspiel gleich zwei SV Welfen-Paare gegenüber. Die amtierenden Bezirksmeister Stefanoiu/D. Panis ließen gegen ihre Mannschaftskameraden

R. Panis/Bogenrieder nichts anbrennen und holten sich die Goldmedaille auch auf der Kreisebene.

Die Balljongleure des SV Welfen durften aber noch zwei weitere Titelpremieren feiern. In der Königsklasse der Mädchen U19 steigerte sich Svenja Barath von Spiel zu Spiel. Ihr gelang in der KO-Runde zwei Mal die Revanche für zuvor verlorene Spiele, und damit erkämpfte sie sich ihr erstes Einzel-Gold.

Schließlich waren bei den U14ern sogar zwei Welfen-Jungs bis zum Halbfinale gut im Rennen. Hier jedoch scheiterte Jonas Alberstetter am Neukircher P. Strauß. Matteo Wunderer hingegen gewann nicht nur das Halbfinale, sondern behielt auch im Finale gegen Strauß die Oberhand, was ihm hochverdient seine erste Einzel-Goldmedaille einbrachte!

Text und Bild: Uwe Panis



Tischtennis-Jugend des SV Welfen bei der Kreismeisterschaft 2023

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Gemeinschaft im Fokus

Der DRK Weingarten blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

2023 verzeichnete der DRK-Ortsverein Weingarten zahlreiche Erfolge und intensive Gemeinschaftsaktivitäten:

Die Bereitschaft absolvierte 30 Ausbildungsabende wie zum Beispiel Übungen zu Pferdeunfällen und zur Psychosozialer Notfallversorgung sowie einen Dienstabend mit der Bergwacht Ravensburg. Die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Berg und Weingarten sowie eine Katastrophenschutz-Übung stärkten die Einsatzfähigkeit.

Die First Responder führten 20 Fortbildungen zu Themen wie Reanimation und Rauschmitteln durch.

Mitglieder aus der Bereitschaft, der First Responder und dem Jugendrotkreuz wurden zu Sanitätshelfern und Rettungshelfern ausgebildet.

Auch in diesem Jahr strickte und verkaufte der Arbeitskreis Handarbeit über 100 Socken. Der Erlös kommt der Bereitschaft zugute.

Seit Jahren pflegen die Mitglieder eine enge Partnerschaft mit dem Italienischen Roten Kreuz. Wie jeden Sommer nahm eine Abordnung am Fackellauf von Solferino teil.

Bei einer Fahrts in die schweizerische Gemeinde Heiden besuchten 24 Rot-

kreuzler den Sterbeort des Gründers des Roten Kreuzes, Henry Dunant. Am Volkstrauertag im November ehrten die Mitglieder die verstorbenen Kameraden und gedachten der Kriegsofopfer.

2023 war ein Jahr des Wachstums, der Zusammenarbeit und des Engagements für den DRK-Ortsverein Weingarten. Die Ehrenamtlichen sind stolz auf die Vielfalt der Aktivitäten und freuen sich darauf, auch in Zukunft gemeinsam für das Wohl der Gesellschaft einzutreten.



Die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Weingarten bei der Gedenkfeier in Heiden.

Text und Bild: DRK Weingarten

DRK-BLUTSPENDEDIENST

Blutspende zwischen den Jahren ist unverzichtbar

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Der DRK-Blutspendedienst bittet alle, die trotz der andauernden Erkältungswelle fit und gesund sind, sich zwischen den Jahren einen Termin zur Blutspende zu reservieren. Blut spenden ist unverzichtbar und die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

Mittwoch, den 20. Dezember, von 14 Uhr bis 19.30 Uhr

Sporthalle 4 / Beim Hallenbad, Brechenmacher Straße 21

Das Ziel: Die Versorgung über den Jahreswechsel sicherstellen. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt, zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

„Damit es zwischen den Jahren nicht eng wird, bitten wir darum: Reservieren Sie sich einen Termin zur Blutspende, betont Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Als Dankeschön für die gute Tat erhalten alle Spenderinnen und Spender im Zeitraum vom 18. Dezember bis 5. Januar 2024 eine exklusive Emaille-Tasse im DRK-Design.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert etwa 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spenderfragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800 11 94 911.

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Text: Pressestelle DRK-Blutspendedienst

SOZIALES

CARITAS BODENSEE-OBERSCHWABEN

Kinder betreuen – neugierig geworden?

In der Kindertagespflege betreuen Sie mit Vergütung Kinder bis zu 14 Jahren bei Ihnen zu Hause, im Haushalt des Kindes oder in anderen geeigneten Räumen. Wenn Ihnen der Umgang mit Kindern Freude bereitet, machen Sie die Tagespflege zu Ihrem Beruf.



Neuer Kurs ab Februar in Weingarten
Wir helfen Ihnen:
Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Schussental
Caritas Bodensee-Oberschwaben
Telefon: 0751 / 36 256-36/-18
tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Informationsveranstaltung am 30. Januar, 19.30 Uhr, online (Zugangscode unter SCAN ME)

Text: Stefanie Mütz
Bild: Caritas

 **HOSPIZBEWEGUNG
WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.**

Trauer-Sprech-Zeit

Sie haben von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen. Der Verlust ist für Sie schwer zu ertragen und Sie fragen sich, wie Sie das „aushalten“ sollen? Nie gekannte Gefühle zerreißen Sie innerlich?

Gefühle in der Trauer zu durchleben, auszusprechen und zuzulassen erfordert immer wieder Mut. Einmal im Monat bieten wir einen fixen Zeitraum für Einzeltrauergespräche an. Sie werden auf Ihrem Trauerweg begleitet und unterstützt. Sie können sich den Termin vormerken und bei Bedarf telefonisch anmelden.

Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 14. Dezember, 14 von 17 Uhr
Begleitung: Barbara Kleinböck, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin
Telefon: 0751 / 18 056 382 oder 0160 / 96 207 277

„Sag ja kein Sterbenswörtchen!“

Schwierige Wahrheiten anders angesprochen: Humor ein Schlüssel im Umgang mit Sterben und Tod.

Ist Humor angesichts von Sterben und Tod überhaupt möglich? Dürfen wir das? Die Referentinnen gehen in anschaulicher Weise dieser Frage auf den Grund.
Sie bekommen kleine, aber feine Einblicke in die Welt des Humors angesichts des Todes.
Referentinnen: Marion Müller, Mitarbeiterin des ambulanten Hospizdienstes Weingarten, und Teamkollegin von

Ute Dreher, Das Humorlabor – Freude kultivieren
Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5, Weingarten
Termin: Donnerstag, 14. Dezember, 19 Uhr
Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 / 18 056 382
Texte: Dorothea Baur

VOLKSHOCHSCHULE

Zusatzkurs: Rückenfit

Jetzt noch schnell freie Restplätze sichern! Start ist am 14. Dezember.

Gemeinsam wollen wir unseren Rücken stärken. Dabei lernen wir, wie die Haltung verbessert werden kann. Zudem werden in jeder Stunde Ansätze zur Rückenentspannung praktiziert. Der Rückenfitkurs mit Wirbelsäulengymnastik hilft uns, die Beweglichkeit und Koordination zu verbessern, was zu einer besseren Körperwahrnehmung führt. Am Ende steht das Ziel, auch im Alltag einen rückenfreundlichen und wirbelsäulenschonenden Bewegungsablauf zu erlernen (X3031-041-Z).

Neue Aqua-Kurse: Schwimmtechnik für Fortgeschrittene

Am 15. Dezember starten zwei neue Schwimmtechnik-Kurse für Erwachsene. Bitte beachten: Grundkenntnisse im Kraulschwimmen sollten vorhanden sein!

Sie schwimmen gerne und haben schon Grundkenntnisse im Kraulschwimmen? Dann ist dieser Kurs eine ideale Gelegenheit, Ihre Technik zu optimieren und Ihre Ausdauer zu trainieren. Denn es gilt: „Schwimmen stärkt die Gesundheit und ist dabei gelenkschonend!“. Doch die wenigsten wissen, wie entscheidend dabei die richtige Technik ist. Das Brustschwimmen, wie es die meisten in ihrer Kindheit erlernen, ist leider alles andere als gelenkschonend, denn besonders die Nackenpartie und die Kniegelenke werden stark belastet. Besser geeignet ist daher die Kraultechnik. In diesem Kurs optimieren Sie Ihre Kraultechnik und verbessern zunehmend auch Ihre Ausdauer.

Texte: Bianca Scherer



Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.
Bild: VHS

JUGEND UND FAMILIE

HAUS DER FAMILIE

Gewölbekeller-Konzert „Rock Night“

Am Freitag, den 15. Dezember, um 20 Uhr verwandelt sich der Gewölbekeller des „Hauses der Familie“ in Weingarten in das Epizentrum einer unvergesslichen Rock Night. Drei Bands werden nicht nur die Bühne mit Energie füllen.

Das Event beginnt mit Flaws And Floodlights, einer fünfköpfigen Rockband, deren fusionierte Sounds von Stoner Rock und Hardcore-Covern das Publikum in eine andere Dimension katapultieren werden. Ihnen folgt LateForEight, eine aufstrebende junge Band aus der lebhaften Bodenseeregion, die ihre Leidenschaft für Punk, Rock und Grunge in eigenen Songs verkörpert.

Ihr bevorstehender Auftritt markiert den ersten Schritt auf der Bühne, während sie momentan an ihrem Debütalbum arbeiten.
Der Höhepunkt des Abends wird KOLOCLYPHIS sein. Das vierköpfige, achtarmige Underground-Punkrock-Monster aus Lindau hat sich einen Ruf für seine dreckigen Riffs, eingängigen Melodien und explosive Live-

Shows erarbeitet. Mit vier in eigener Regie produzierten Alben garantieren sie ein rohes und erfrischendes Live-Erlebnis im wahren Geist des Punk Rock. Kommt vorbei und erlebt eine Nacht voller vielfältiger Klänge, mit Bands, die die Bühne mit ihrer einzigartigen Musik zum Beben bringen werden.

Text: Sven Pahl

TEAM JUGENDARBEIT

Bunkicktgut: Berlin-Reise

Ein kleiner Reisebericht von unserem Streetfootball-Worker Daniel über unsere fünftägige Berlin-Reise.

In den vergangenen Tagen habe ich viel über Bunkicktgut gelernt. Der wichtigste Punkt ist, dass wir alle eine Familie sind. Zudem lernte ich, wie man einen Spieltag leitet, wie man als Referee ein Spiel richtig pfeift und wie man bestimmte Altersgruppen trainiert. Dazu habe ich noch sehr viel von Berlin gesehen, wie das Brandenburger Tor, den Fernsehturm und den Bundestag. Wir haben jeden Morgen trainiert und sind dann in die Stadt gegangen. In Berlin habe ich den besten Döner in meinem Leben gegessen.

Der Highlight-Tag des Ausflugs war Mittwoch, der 1. November. Am Morgen haben wir ein tolles internes Turnier mit vier Teams gespielt. Hier haben erstmal alle gegeneinander gespielt, dann hatten nochmal alle Teams die Chance, ins Finale zu kommen. Danach gab es die Halbfinalspiele. Die Gewinner spielten gegeneinander im Finale und die Verlierer spielten um Platz 3. Die Sieger des Finales spielten noch gegen die Betreuer, die Betreuer siegten mit 6:3. Am Abend gingen wir in das Olympiastadion. Wir schauten live Hertha gegen Mainz im DFB-Pokal. Hertha gewann 3:0. Dieser Ausflug wird für immer in meinen Erinnerungen bleiben. Dieser Gruppenausflug wurde durch das Zukunftspaket-Förderprogramm gefördert.



Text: Daniel (Schüler, Streetfootball-Worker)

Bild: TJA

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Weitere 3.000 Euro Spenden für Kinderklinik erhofft

Gerhard Junginger und sein Team vom Jugendclub Weingarten hoffen, nun beim Nikolausmarkt-Stand und dann noch bis Weihnachten weitere 3.000 Euro an Spenden für die dringenden Operationen in der Kinderklinik im ostafrikanischen Kenia zu erhalten. Dann nämlich können genau 10.000 Euro an Spenden überwiesen werden.

Das neue Spendenkonto der VoBa Bodensee-Oberschwaben lautet: 805254013 + IBAN: DE 93 6519 1500 0805 2540 13. Spendenquittung folgt für 2023/2024. Vielen Dank!

Text: Gerhard Junginger



HAUS AM MÜHLBACH

Veranstaltungen vor den Weihnachtsferien

Hier das Programm im Haus am Mühlbach für die Woche 50 vom 11. bis 15. Dezember

Montag, 11. Dezember

13.30 Uhr Radfahren (Kontakt Herr Poetsch, Telefon: 0751 / 45 217);

14 Uhr Geselligkeit und Tanz; 14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa

Dienstag, 12. Dezember

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen

Mittwoch, 13. Dezember

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren

Donnerstag, 14. Dezember

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern

Freitag, 15. Dezember

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Binokel

Liebe Gäste, auch wir machen Weihnachtsferien. Das Haus am Mühlbach ist vom

18. Dezember bis einschließlich 7. Januar geschlossen. Ab 8. Januar sind wir gerne wieder für Sie da. Besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen Ihnen die Ehrenamtlichen des Hauses am Mühlbach.



Frohe Weihnachten

Text und Bild: Sonja Frank-Burkhardt

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Qualität erfordert höhere Preise von Trinkwasser

Wasser kostet ab 1. Januar mehr – TWS versorgt Ravensburg, Eschach und Weingarten sicher und weiterhin günstig im landesweiten Vergleich.

Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) hebt zum 1. Januar 2024 den Arbeitspreis für Trinkwasser in ihrem Versorgungsgebiet an. Der Kubikmeter Trinkwasser kostet dann 1,35 Euro inklusive Steuern und Abgaben. Der Grundpreis bleibt stabil. „Trinkwasser ist ein kostbares Gut. Wir stellen das wichtige Lebensmittel in unserem Versorgungsgebiet zuverlässig und in hoher Qualität bereit“, sagt Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS. „Diese Qualität kommt nicht von ungefähr.“ Es brauche ein gut gewartetes Leitungsnetz, fortschrittliche Anlagen zu Wassergewinnung und -bevorratung sowie kompetentes Personal und regelmäßige Wasseranalysen für hochwertiges Trinkwasser. Die Kosten

dafür und Investitionen in die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung bedingen die Anpassung. „Mit den neuen Preisen liegen wir immer noch im preislichen Mittelfeld der privatrechtlich organisierten Wasserversorger in Baden-Württemberg“, informiert der TWS-Geschäftsführer. Ein Durchschnittshaushalt mit einem Jahresverbrauch von 150 Kubikmetern Trinkwasser zahlt ab 1. Januar rund 3,10 Euro brutto mehr pro Monat. Auch bei der Wasserversorgung sei es der TWS wichtig, ein zuverlässiger und möglichst günstiger Anbieter zu sein. „Die Herausforderungen, auch in Zukunft genügend Trinkwasser in einwandfreier Qualität sicherstellen zu können, werden größer“, erklärt Thiel-Böhm. Er ap-

pelliert deshalb auch, sehr sorgsam und sparsam mit Wasser umzugehen.

Investitionen in Infrastruktur

„Die Kosten für Material, Personal und Bautätigkeiten sind deutlich gestiegen“, so Thiel-Böhm. Rund 16,5 Millionen Euro hat die TWS von 2011 bis 2022 in die Erneuerung und Ertüchtigung der Wasserversorgung investiert, unter anderem in die Sanierung von Hochbehältern. In den kommenden Jahren möchte der Wasserversorger mehr als vier Millionen Euro pro Jahr in die Ertüchtigung und Modernisierung der Wasserversorgung investieren. Zudem verursachen gesetzliche Anforderungen und Maßnahmen zur Steigerung der Versorgungssicherheit sowie zum

verbesserten Schutz der kritischen Infrastrukturen weitere Kosten. „Trinkwasserversorgung ist Daseinsvorsorge. Investitionen in unser Trinkwasser sind unabdingbar“, hält Dr. Andreas Thiel-Böhm fest.

Text: Brigitte Schäfer

INDUSTRIE- UND
HANDELSKAMMER
BODENSEE-OBERSCHWABEN

Ehrenkunden für langjährige Betriebszugehörigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben ehrt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Betriebsjubiläum.

Gute und treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Rückgrat eines jeden Unternehmens. In der Region Bodensee-Oberschwaben sind langjährige Betriebszugehörigkeiten durchaus keine Seltenheit. Sie sind Ausdruck nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen und zeigen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Region und ihren Arbeitgebern.

Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) gratuliert folgenden Mitarbeitern, die im November dieses Jahres im Kreis Ravensburg ihre langjährige Betriebszugehörigkeit feiern konnten:

- Franz Habisreutinger GmH & Co. KG, Weingarten
- Tiberius Bauer (25 Jahre)
 - Martin Maier (25 Jahre)
 - Dieter Ochsenreiter (25 Jahre)
 - Ansgar Philipp (25 Jahre)
 - Albert Stöckler (25 Jahre)

Text: MediaPartner

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz: Erkennen. Benennen. Vermeiden.

Kontaktstelle Frau und Beruf und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ravensburg bieten Veranstaltung im Rahmen der Orange Days an.

Über die Hälfte der am Arbeitsplatz erlebten sexuellen Belästigungen betreffen körperliche Formen, einschließlich unerwünschter Berührungen, Umarmungen, Bedrängen, Küssen oder unnötige Vertraulichkeit. Angeregt durch die international geführte #MeToo-Debatte ist eine veränderte Wahrnehmung von sexueller Belästigung entstanden: Immer mehr Menschen hinterfragen das eigene und das Verhalten von anderen, sie diskutieren das Vorhandensein

männlicher Privilegien, tolerierbarer Grenzen und Konsequenzen bei Grenzüberschreitungen.

Der interaktive Online-Impuls Vortrag am 12. Dezember um 18 Uhr mit Referentin Gabriele Maria Gerlach thematisiert neben theoretischen Grundlagen und Fakten auch unterschiedliche Formen sexueller Belästigung. Darüber hinaus werden sowohl die Folgen als auch grundsätzliche Gegenstrategien diskutiert. Die Veranstaltung richtet

sich sowohl an Interessierte, als auch an Verantwortliche in Unternehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Kontaktstelle Frau und Beruf unter www.frauundberuf-rv.de oder unter <https://www.orange-days-lkrv.de/>.

Text: Tina Frick

Abfallkalender 2024 ist da

Der digitale Abfallkalender 2024 für den Landkreis Ravensburg steht in der Abfall-App RV sowie online auf der Homepage des Landkreises unter www.rv.de/abfallkalender zum Download zur Verfügung.

Mit der Abfall App RV kann man sich zuverlässig und bequem über die Abfuhrtermine für Restmüll-, Biomüll-, Papiertonne und Gelbe Tonne beziehungsweise den Gelben Sack erinnern lassen. Als weiteren Service bietet die App auch die Termine der mobilen und stationären Problemstoffsammlung. Sie steht in den gängigen Appstores kostenfrei zur Verfügung.

Wer den Abfallkalender weiterhin in Papierform haben möchte, kann sich sein persönliches Exemplar ganz bequem selbst erstellen und ausdrucken (www.rv.de/abfallkalender).

Text: Susanne Birk

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024

137,00 €
Größe: 187 x 60 mm

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

16

66,00 €
Größe: 90 x 55 mm

Wir wünschen frohe Weihnachten

21

60,00 €
Größe: 90 x 50 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Schöne Weihnachten
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

4

66,00 €
Größe: 90 x 55 mm

MERRY Christmas

dww

13

71,00 €
Größe: 90 x 60 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich. Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

VERKÄUFE

Bundeswehrbekleidung neu u. gebraucht günstig
zu verkaufen. Sa. 10-12 Uhr, Franz-Beer-Str. 84/86, Weingarten.
☎ 0751/51561

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Bodenseetanne
Christbaummarkt Albstadt

- ★ Verkauf täglich - auch sonntags
- ★ Christbäume von klein bis groß
- ★ Bäume auch zum Selberschlagen
- ★ Spaß für die ganze Familie
- ★ Mit Abstand die schönsten Bäume

Wir bringen Freude ins Haus

Regional, frisch geschlagen

Familie Bentole - Atzenhofen 1 · 88276 Berg
Fon 0751 / 44937 · www.bodenseetanne.de
www.facebook.com/bodenseetanne

STELLENANGEBOTE

Ein Pflegekind ist Herzenssache

Geben Sie Kindern mit Behinderungen ein Zuhause!
Mehr Informationen erhalten Sie bei Herrn Simon Jago unter
Tel. +49 751 977123151
oder
www.stiftung-liebenau.de/pflegekinder

Stiftung Liebenau

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** in meiner Praxis eine/n

Physiotherapeut w/m/d

Minijob oder Anstellung nach Absprache.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten im 30-Min.-Takt
- Gute Bezahlung
- Kleines und nettes Team
- Freie Zeiteinteilung
- Unterstützung bei Fortbildungen

Sie fühlen sich angesprochen?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxis für
Krankengymnastik
Feldenkrais-Methode
Evelyne Rees

Kornhausgasse 6
88250 Weingarten
Telefon: 0751.560 69 80

E-Mail: e.rees@gmx.de

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Weingarten:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 3: Abt-Hyller-Straße, Am Stadtgarten, Gablerstraße, Judithaweg, Promenade, Schulstraße, u.a.

- Ab 01.01.2024
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag/wöchentlich
- Anlieferung erfolgt ans Haus
- Zeitaufwand ca. 4 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Kostet wenig – bringt viel
Werbung im Amtsblatt

**MENSCHENRECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT SPENDEN.**

amnesty.de



dkfz.
DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Mit einer Verfügung in Ihrem Testament zugunsten des Deutschen Krebsforschungszentrums tragen Sie zu einer Zukunft ohne Krebs bei.

www.dkfz.de/erbschaften

Deutsches Krebsforschungszentrum
Private Forschungsförderung
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft: in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden

Deutsche AIDS-Stiftung

Südfinder

Chillen ist cooler ...

... mit dem eigenen Geld

in Weingarten

- ✓ Du bist mindestens 13 Jahre alt
- ✓ Du hast mittwochs Zeit
- ✓ Dann bist du bei uns als Südfinder Zusteller (m/w/d) genau richtig

Wir freuen uns auf dich.
0751-2955-1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

QR Code scannen und bewerben

© Syda Productions - stock.adobe.com

GESCHÄFTSANZEIGEN

100 Jahre Jubiläums Aktionen

Schwebeschirm Sombrano
Sonnenschirm Alu Smart
Jubiläumsmarkise

Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG - Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. - Fr. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen
seit 100 Jahren



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

DÄCHER VON BRAIG GmbH

Wir bilden aus!
Mitglied der Dachdecker-Jugend

Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Balkonsanierung
- Dachbegrünung
- Flachdachabdichtung
- Terrassensanierung
- Blecharbeiten
- Tiefgaragenabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH Telefon +49 (0) 751 - 63741
Bucherweg 12 E-Mail info@daecher-von-braig.de
88255 Baienfurt Internet www.daecher-von-braig.de

Schlier - Dorfplatz 23
Tel. 07529 63295

KOSMETIK-STUDIO ANGELA

Verschenken Sie Wohlbefinden,
Entspannung und Pflege
mit einem
GESCHENK - GUTSCHEIN

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Mehr Informationen: www.kosmetik-angela.de

MIETANGEBOTE

Maisonette Wohnung (50 m²) mit Energie-Ausweis
Top Zustand mit: Einbauküche, Bad, WC mit Parkettböden, Fliesen Gas-Zentralheizung, Zentrumsnahe Lage; ab sofort zu vermieten. Anfragen unter: Tel.-Nr: 0751- 48348 (9.00-12.00 Uhr)

IMMOBILIENMARKT

Moderne Häuser für Familien

Verkaufsstart!

BAUINFO
Fr. 14 - 15 Uhr

6 Zimmer | 153 bis 165 m² Wfl. | 190 bis 456 m² Grundstück | Effizienzhaus 40EE | Wärmepumpe | Horstweg 2 | Schlier

Unverbindliche Illustration

Große Auswahl an Bodenbelägen
Parkett, Laminat, Vinyl, Teppichboden, Kork, PVC

MECKENBEUREN

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Bodenbeläge in Meckenbeuren!

späth by trilago
Berbingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

www.trilago.de

trilago raumausstatter | baubedarf | gmbh

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Weniger ist leer.

Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Jetzt wechseln mit 50 € Bonus.



UNSERE REGION, UNSER ÖKOSTROM.

faire Preise, erneuerbare Energien, von hier – für Weingarten.

twsÖkostrom wird nachhaltig in regionalen und TWS eigenen Anlagen in Deutschland erzeugt. Mit garantiert fairen Preisen und lokalen Vorteilen. Für dich. TWS



strom.tws.de

Aus eigenem Anbau



Verkauf ab sofort, auch sonntags in Grünkraut/Atzenweiler an der B 32 zwischen RV und Wangen
 Infos zum Schwäbischen Weihnachtsbaummarkt
www.weihnachtsbaum-martin.de

facebook.com/WeihnachtsbaumMartin · Tel. (07 51) 3 55 29 55

- Nordmantannen, Blaufichten u. v. m.
- frisches Schnittgrün, Zweige
- viel Spaß beim Selberschlagen für die ganze Familie



IHR SPEZIALIST für Glas- und Lamellendächer

TETTANG

Besuchen Sie unsere Ausstellung für Sonnenschutz in Tettang-Tannau!

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de



boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Flutkatastrophe. Sie können das Blatt wenden.



Spenden unter:
caritas-international.de



DAS HILFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS

Teppich. Parkett. Gardinen.




bohmeier.

Infotelefon 0751.561660
 Hähnlehofstraße 87 Weingarten
www.bohmeier-gmbh.de

KFZ-MARKT

IHR SERVICESPEZIALIST für WERKSTATT KAROSSERIE LACK

UNFALLINSTANDSETZUNG
 FAHRZEUGLACKIERUNG
 GLASERSATZ + REPARATUR




www.autohaus-schmidinger.de ▪ info@autohaus-schmidinger.de
 ☎ 88368 Bergatreute ☑ Ravensburger Straße 54 ☎ 075 27 - 92 12 - 0

Unsere Wochenendangebote

gültig vom 07.12. – 09.12.2023

- Italien **Brokkoli** 500g Pack € 1,49
- Deutschland **Weißkohl** 1 kg € 0,79
- Italien **Endivie** Stück € 1,00
- An der Theke: **„FamilyPack“** ab 1,2 kg **Saiten** 100 g € 1,59



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
 Solange der Vorrat reicht!

Wochenangebot

gültig vom 07.12. – 13.12.2023

Oberstadt Metzger Weingarten:

- Rinder - Braten** 100 g € 1,79
- Geschlagene** 100 g € 1,59
- Käsetheke:** **Scheidegger Alprahm** mind. 50% Fett i. Tr., 100 g € 3,29

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)

- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene

Rosenhäusle Gourmet Apfeldirektsaft 3l Kaufe 4 und zahle 3

Alles für den Advent:
 Wintertee, Glühwein, Lebkuchen, Spekulatius, Weihnachtsgewürze, Geschenkpapier uvm.

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formate, Preise.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
 Fax 07154 8222-15
 Mail anzeigen@duv-wagner.de



Druck + Verlag
WAGNER
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Bodenseetanne - Christbaumverkauf am Rosenhäusle Weingarten
Sa. 16.12.2023 ab 9 Uhr

Rosenhäusle Öffnungszeiten
 Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com